

#14 | Winter 2023

Gesundheitsnetzwerk Hietzing
Weihnachtsmarkt im GRÄTZLherz
Zusammenleben in Hietzing

zur
freien
Entnahme

www.GRÄTZLeben.at | [instagr.am/graetzleben](https://www.instagram.com/graetzleben) | [fb.com/graetzleben](https://www.facebook.com/graetzleben) | Nothartgasse 40

GRÄTZLeben Hietzing

Das Vereinsmagazin von und für Hietzinger*innen

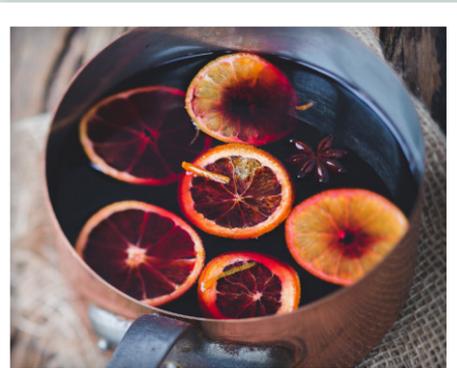
Weihnachtsmarkt

Fr. 1.12. 14-18 Uhr
& Sa. 2.12. 10-18 Uhr

Im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40



Kunsth Handwerk



Punsch & Glühwein



Kulinarik

Inhalt

4	Der Verein GRÄTZLeben
	Einkaufen
6	Alt-Hietzing
8	Lainz
10	Ober St. Veit
12	Speising
14	Unter St. Veit
16	Kulinarik
18	Hietzing erzählt
20	Gesundheit
22	Vernetzungspartner
24	Kultur
26	Sport
27	Bildung und Soziales
28	Demenzfreundliches H.
30	Bücher
31	Hietzing schreibt
32	Menschen
34	Veranstaltungskalender

Foto: Karo Pernegger



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es freut mich euch die letzte GRÄTZLeben Hietzing Ausgabe des Jahres präsentieren zu dürfen. Ehrlich gesagt, ist dies jedes Mal ein nicht so einfacher Prozess. Trotz guter Struktur und etlichen Helfer*innen bleibt ein großer Teil der Arbeit an mir hängen. Im Endeffekt gibt es nur wenige Wochen im Jahr, in denen ich eine Pause vom Magazin habe. Wenn das Magazin erscheint, muss ich mich um die Verteilung kümmern. Sind diese verteilt, dann kommt eine kurze Pause. Zwei Monate vor dem neuen Magazin startet bereits die redaktionelle Planung. Redaktionsschluss ist stets der letzte Freitag im Monat vor der Veröffentlichung. Diese Phase ist am zeitintensivsten. Drei bis vier Tage sind nötig, um die Artikel zu schreiben, Fotos auszuwählen und die Textbausteine der Helfer*innen zusammenzuführen. Und, falls ich nicht schon früher dran bin, gilt es noch das Interview für die Doppelseite (Seiten 18 und 19) zu führen. Diesmal war das Interview für mich besonders prägend. Ich durfte den Künstler Eduard Diem kennenlernen. Seine Erzählungen, aber vor allem seine menschliche Art, faszinierten

mich und ich lauschte ihm stundenlang. Ein Satz von ihm hallte in mir außerordentlich lange nach: „Ich habe mir die Freiheit genommen, das zu machen, wonach mir gerade ist.“ In diesem Satz steckt für mich so viel Lebensweisheit. Auch ich versuche seit Jahren mein Leben danach auszurichten. Bei Eduard Diem bedeutete dies das Schaffen von Werken und Kunst. In meinem Fall ist es das Wirken im Grätzl. Das Verbinden von Menschen, die Förderung des Zusammenhaltes in der Gesellschaft und die Unterstützung jedes Individuums auf dessen Lebensweg. Ich bin froh, dass ich mein Herzensprojekt mit einem eigenen Nachbarschaftsverein verwirklicht habe, auch wenn mich das viel Geld und Zeit kostet. Aber ich mache hier, wonach mir gerade ist und ermögliche Räume für Mitmenschen dies auch zu tun!

Im Namen des GRÄTZLeben Hietzing Teams wünsche ich dir und deinen Liebsten einen schönen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr!

Christopher Hetfleisch

Impressum

Medieninhaber: GRÄTZLeben Hietzing Verein zur Förderung des Zusammenlebens,
Herausgeber: Christopher Hetfleisch
Anschrift: Nothartgasse 40
Telefon: 0676 44 67 266
E-Mail: magazin@GRÄTZLeben.at
Homepage: www.GRÄTZLeben.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Hersteller: Donau Forum Druck Ges.m.b.H.
Redaktion: Katharina Bauer, Christopher Hetfleisch, Leo K., Christine Lewandowski, Alexandra Steiner, Carina Zabini
Grafik: Florian Schinnerl & Sarah Fuchs
Coverbild: Stefan Konas
Fotos und Inhalt: Wenn nicht anders angegeben von GRÄTZLeben Hietzing, den dargestell-

ten Protagonist*innen. Die Inhalte wurden genau recherchiert. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den Inhalten resultieren.
Auflage: 6.500 Stück
Das Magazin ist online aufrufbar unter: grätzleben.at/Angebote/Magazin

2023: Einblicke und Ausblicke

Das Vereinsjahr 2023 verlief bisher sehr positiv. Unsere Mitgliederzahl ist weiterhin am Steigen und die Teilnehmer*innen an unseren Aktivitäten nehmen stetig zu. Beim Spieleabend (14-tägig, Donnerstag von 18:30-22 Uhr) sind nun im Durchschnitt zehn Personen, beim Sommerfest waren sogar mehr als 150 Menschen und was uns besonders freut, ist die vermehrte Auslastung unseres GRÄTZLherz Vereinslokales. So bieten u.a. unsere Mitglieder Sonja (jeden Do. von 16-18 Uhr ein Eltern-Kind-Treff) und Annette (jeden Fr. von 10-11 Uhr Magic Move, S. 26) an, aber es gibt auch tolle Workshops (z.B. Kinder-Malen am Dienstag). Selbstverständlich waren wir auch auf etlichen Festen vertreten (z.B. Bezirksfest und Senior*innenfest in Hietzing am Platz, siehe Foto). Es gibt jedoch auch noch 2023 einige Aktivitäten im Verein. Einen Kinderflohmarkt gibt es am letzten Novemberwochenende (25. & 26. Nov. von 10-16 Uhr). Am Fr., den 1.12, und am Sa., den 2.12, ist wieder unser Weihnachtsmarkt im GRÄTZLherz. Das Matthias Binder Trio beehrte uns beim Kulturfreitag (8.12. um 19 Uhr, S. 22). Punsch und Kekse gibt es am Fr., den 22.12, und am Sa., den 23.12, jeweils von 16-20 Uhr. Heuer gibt es erstmalig auch einen kleinen Weihnachtschor bei uns (Freitag, 22.12. um 18 Uhr).



2024: Was uns erwartet



Auch für das Jahr 2024 haben wir uns wieder einiges vorgenommen. Das erste größere Event ist unsere Gesundheitsmesse am Samstag, den 24. Februar. Diese leitet die Gesundheitswoche mit zahlreichen Veranstaltungen ein (S. 20). Am Fr. 15. und Sa. 16. März findet wieder unser Ostermarkt statt. Das Sommerfest 2024 ist für Samstag, 1. Juni, geplant. In den Sommerferien wird es wieder Ferienbetreuung geben. Hier arbeiten wir daran, dass in allen 9 Wochen eine Ferienbetreuung im GRÄTZLherz angeboten wird. Die Ferienbetreuungswochen werden unterschiedliche thematische Schwerpunkte haben (Sport und Bewegung, Fotografie, Kochen und Theater). Nähere Informationen dazu gibt es in der Frühlingausgabe. Außerdem erweitern wir unser GRÄTZL-Tratsch Angebot. Bisher fand dieser 1-2-mal pro Monat statt (Mittwoch 15-17 Uhr). Dies behalten wir bei, allerdings kommt ein wöchentlicher Termin dazu. An Schultagen wird unser Praktikant Paul jeden Dienstag von 14-15:30 Uhr den GRÄTZL-Tratsch anbieten. Weiterhin ein besonderes Augenmerk werden wir 2024 auf die Vernetzungsarbeit im Bezirk und die Präsenz bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum legen. Last but not Least stehen das GRÄTZLeben Magazin #15, #16, #17 und #18 auf unserem Programm.

Schulfußballturnier im Bezirk

Die aktive Freizeitgestaltung von Kindern und Schüler*innen liegt uns am Herzen. Wir von GRÄTZLeben planen deswegen Aktivitäten wie das im Herbst ausgetragene Fußballturnier zwischen Schulen aus dem 23. Bezirk und dem 13. Bezirk. Mit dabei waren die Schulen: Dominikaner*innen, Kollegium Kalksburg, HLTW13 Bergheidengasse, und HLW23 Sta. Christiana. Zuerst duellierten sich die Unterstufen von den Dominikaner*innen und dem Kollegium Kalksburg. Kalksburg gewann das Hin- und Rückspiel und holte sich somit den Titel der Unterstufen. Bei den Oberstufen konnte sich die HLTW13 Bergheidengasse mit einem 6:0 im Finale gegen die HLW23 Sta. Christiana durchsetzen und gewann somit den 1. Platz der Oberstufen. Insgesamt ist das Fußballturnier sehr gut angekommen und wir haben vor, öfter solche Turniere zu veranstalten.



GRÄTZLeben Insight

Den Verein gibt es jetzt zwar schon über 3 Jahre und seit unserem ersten Magazin (Herbst 2020) berichten wir über unsere Motivation, Beweggründe und auch darüber, wie wir das Ganze finanzieren. Doch die Besucher*innen und Nutzer*innen sind noch immer überrascht, wenn Sie hören, dass wir KEINE geförderte Institution sind. Daher gibt es hier nun nochmals die wichtigsten Informationen. Wir sind ein gemeinnütziger Verein und haben uns zum Ziel gesetzt, den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu fördern. Unser Vereinslokal „GRÄTZLherz“ in der Nothartgasse 40 ist angemietet von Wiener Wohnen. Aktuell zahlen wir dafür 2084,34€ Miete im Monat. Dazu kommen noch monatlich Stromkosten, Heizkosten, Internetgebühren und Versicherungen in Höhe von 524,58€ dazu. Das GRÄTZLherz haben wir auf eigene Kosten (Darlehen von Obmann Christopher Hetfleisch) um 90.000€ renoviert und eingerichtet. Unser Vereinsmagazin erscheint bereits zum 14. Mal und erfreut sich großer Beliebtheit in der Bevölkerung. Die Druckkosten pro Ausgabe betragen im Durchschnitt 4.000€. Das Magazin steht kostenlos zur freien Entnahme bei den Hietzinger Betrieben zur Verfügung. Der Vereinsvorstand arbeitet komplett ehrenamtlich und besteht aus Christopher Hetfleisch (Obmann), Carina Zabini (Stv. Obfrau und Schriftführerin) und Christoph Klaritsch (Kassier). Unser Vereinsobmann spendet sogar jährlich 5.000€ (dies entspricht der Hälfte seines Einkommens als Klubobmann und Bezirksrat der Hietzinger Grünen). Lediglich die Praktikant*innen und Grafiker*innen für das Magazin erhalten eine kleine Aufwandsentschädigung von maximal 80€ im Monat. Summa summarum benötigen wir als Verein jährlich Einnahmen in Höhe von 50.000€, um die laufenden Kosten zu decken. Planmäßig sollte aber mehr eingenommen werden, um das Darlehen in den nächsten Jahren tilgen zu können. Daher an dieser Stelle die Fragen an Sie: Lesen Sie gerne unser Magazin? Besuchen Sie unsere Angebote wie Kulturfreitag, Spieleabend, Sommerfest, Kinderfußball



So können wir uns finanzieren

- MIT 500 Fördermitglieder à 10€/Monat
- ODER 250 Einpersonenernehmen à 20€/Mt.
- ODER 125 Klein- und Mittelbetriebe à 40€/Mt.
- ODER 50 000 € Spenden/Subventionen



Spendenkonto: GRÄTZLeben Hietzing
Verein zur Förderung des Zusammenlebens
Bankinstitut: Bank Austria
IBAN: AT 27 1200 0100 3018 3031

Scannen Sie den QR-Code einfach mit Ihrer Bank-App!

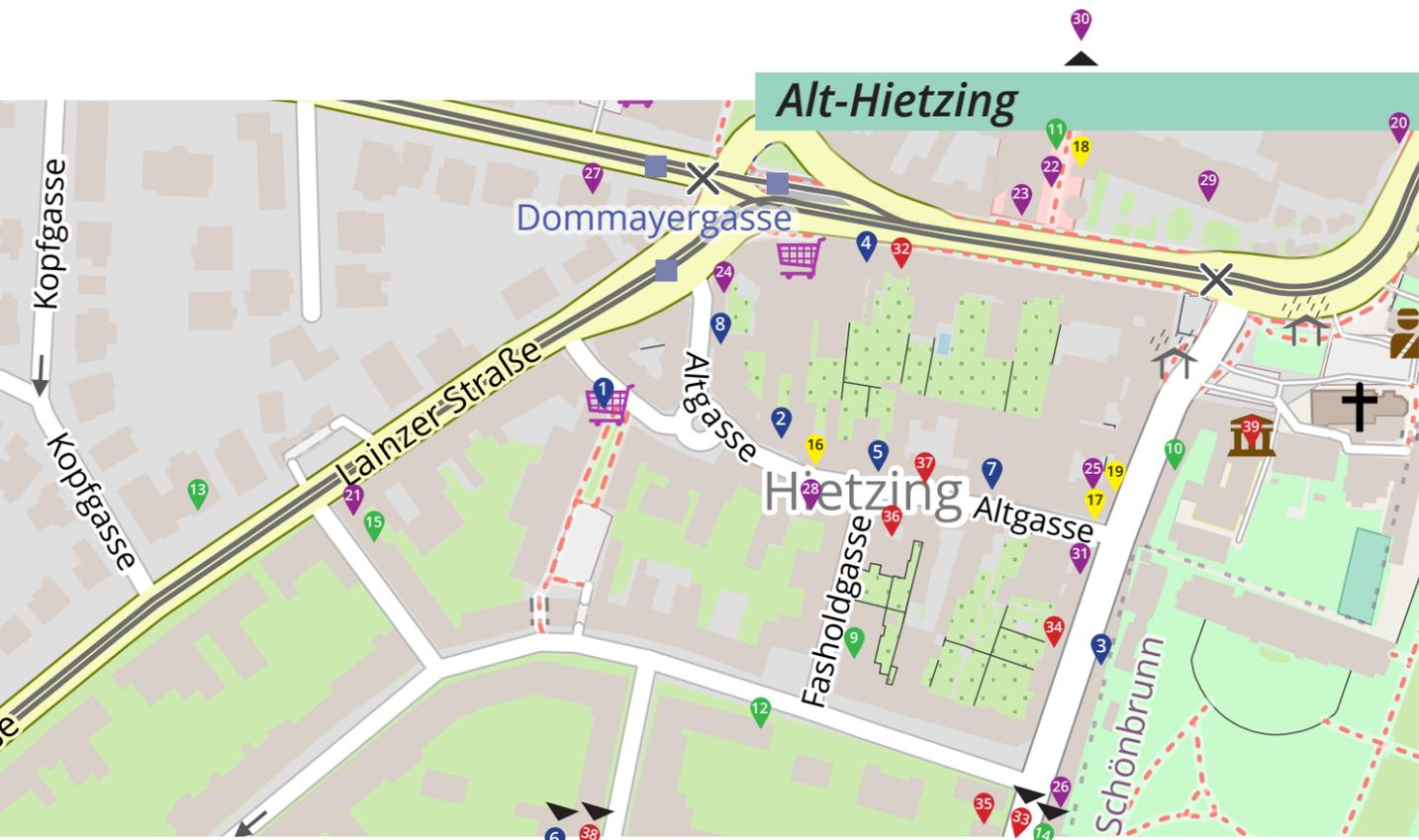
und unsere Märkte? Wollen auch Sie, dass wir weiterhin das Zusammenleben in Hietzing fördern? Dann unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende oder werden Sie sogar Fördermitglied.

Raumnutzung GRÄTZLherz



Das GRÄTZLherz Vereinslokal ist als erweitertes Wohnzimmer für alle Hietzinger*innen gedacht. Daher stellen wir die Räumlichkeiten gegen eine Nutzungsgebühr gerne zur Verfügung. Einige Personen haben dieses Angebot bereits angenommen. Aufgrund der diversen Räume (großer Hauptraum, Teeküche, Beratungsraum, Spiel- & Partykeller) und vielseitiger Nutzbarkeit dieser, gab es bereits ganz unterschiedliche Veranstaltungen: Kindergeburtstage, Taufen, Vernissagen, Yoga, Workshops, Seminare, Kaffeeverkostungen, Filmabende, Vorträge, Malkurse und Entspannungsgruppen.

Der Raum kann aus rechtlichen Gründen ausschließlich von Mitgliedern (10€ Mitgliedsbeitrag/Monat) für private Veranstaltungen genutzt werden. Die Nutzungsgebühr liegt im Normalfall bei 33€/Stunde.



Essen & Trinken

- Bioparadies**; Altgasse 23a; Bio-Produkte und vegane Mittagmenüs
Web: bioparadies.at; Tel.: 0699 10 47 6273
- Das Alt**; Altgasse 18
Restaurant; Web: das-alt.at; Tel.: 0664 991 249 62
Tel.: 0676 41 26 126
- Maxingstüberl**; Maxingstraße 7; Gasthaus; Web: maxingstuberl.at;
Tel.: 0676 41 26 126
- Feinkost Rumpel**; Hietzinger Hauptstraße 13
Feinkost seit 1928; Web: rumpel.at; Tel.: 01 877 34 20
- Nook Café**; Altgasse 12
Café; Tel.: 0677 62 79 33 96
- Manolos**; Wattmannsgasse 66
Café, Eis, Patisserie
- Waldemar Tagesbar**; Altgasse 6
Tagesbar; Web: waldemar-tagesbar.at; Tel.: 0664 36 16 127
- 1130 Wein Vinothek**; Lainzer Straße 1
Vinothek; Web: 1130wein.at; Tel.: 0699 180 000 02

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Soulrhythms**; Fasholdgasse 3; Bewegung im Rhythmus deiner Seele
Web: soulrhythms.at; Tel.: 0676 378 34 90
- Keramik-Fabrik**; Maxingstraße 3-5
Keramik selbst gestalten; Web: keramik-fabrik.at
- Sportorthopädie Zentrum**; Hietzinger Hauptstraße 22/D/23
Orthopädie & Physiotherapie; Web: sportortho-zentrum.at; Tel.: 01 361 55 38
- Therapieambulanz AST Wien**; Trauttmannsdorffgasse 3a
Ambulante Systemische Therapie; Web: lasf.at; Tel.: 01 478 63 00
- Gelenk-Zentrum Hietzing**; Lainzer Straße 16; Tel.: 01 890 05 03
Orthopädie und Physiotherapie Web: gelenk-zentrum.at
- Ernährungsberatung Mag. Christine Pasterk**; Elisabeththalle 61-63;
Web: mediznamkueniglberg.at/christine-pasterk; Tel.: 01 877 23 47-0
- Kami Skincare - DR. med. Kerstin Schallaböck im Concept Store - Super**; Mittermayergasse 6; Web: kami-skincare.com

Handwerk & Reparatur

- CoutureWerkstatt Alexandra Gogolok-Nagl**; Altgasse 16
Damenschneiderin; Web: couturewerkstatt.eu; Tel: 0680 30 35 773
- Gold n' n Guitars**; Maxingstraße 2
Gitarren; Web: gitarrenwerkstatt.at; Tel.: 01 877 49 80
- Mister Minit**; Hietzinger Hauptstraße 22
Schlüssel- und Schuhreparatur; Tel.: 01 876 25 36
- M2 - Rahmenkunst**; Maxingstraße 2; Rahmen und Kunst
Web: m2korbei.at; Tel.: 0660 688 16 11

Shopping & Einkauf

- Checkpoint Damenmode**; Hietzinger Hauptstraße 10-16
Fairtrade Mode; Web: checkpot-hietzing.at; Tel.: 01 877 58 87
- Come In Geschenkboutique**; Lainzer Straße 21
Schmuck, Uhren & Accessoires; Tel: 01 876 53 44
- Fischer Spiele**; Hietzinger Hauptstraße 22
Spielwarenhandlung; Web: fischerimnetz.at
- Fuchs Geschenke & Accessoires**; Hietzinger Hauptstraße 22
Web: fuchs-shop.at; Tel.: 01 876 46 81
- Gigi Fritz Geschenksideen**; Lainzer Straße 1
Geschenkboutique; Tel.: 01 879 88 62
- Itzi Bieni**; Maxingstraße 2
Der kleine bunte Kinderladen; Web: itzibieni.at; Tel.: 0650 370 46 31
- mathu MODEDESIGN & MODEWERKSTATT**; Maxingstraße 11
Brautmodengeschäft; Web: mathu.at; Tel: 01 879 34 45
- das kisterl**; Hietzinger Hauptstraße 23; Außergewöhnliche Feinkost und mehr; Web: daskisterl.at; Tel.: 01 879 25 43
- Schmuckdesign Petra Exenberger**; Altgasse 13
Schmuckdesign; Web: pe-schmuckdesign.at; Tel.: 0699 17 760 888
- AUST Fashion Wien 13**; Hietzinger Hauptstraße 16
Modengeschäft; Web: austfashion.com; Tel.: 0660 94 13 195
- Larifari**; Eduard-Klein-Gasse 19
Bekleidungsgeschäft für Erwachsene; Tel.: 01 876 23 70
- First Class - Second Hand**; Maxingstraße 4; Modengeschäft; Web: first-class-secondhand.at; Tel.: 01 877 1722

Sonstiges

- Blumenhaus Hietzing**; Hietzinger Hauptstraße 11
Floristik; Web: blumenhaus-hietzing.at; Tel.: 01 876 90 54
- Blumen Weisz**; Maxingstraße 70
Blumengeschäft; Web: blumen-weisz.at; Tel.: 01 877 25 36
- Sabine's Wollboutique**; Maxingstraße 4a; Fachgeschäft für Handarbeit
Web: sabines-wollboutique.at; Tel.: 0664 252 58 85
- Sportpreiscenter**; Maxingstraße 6
Medaillen, Pokale u.v.m.; Web: medaillen.co.at; Tel.: 01 877 74 57 - 0
- Zauberladen**; Altgasse 11
Stoffe und Accessoires; Web: zauber-laden.at; Tel.: 0676 75 02 333
- Harnisch Consultancy**; Altgasse 8-10/3; Unternehmensberatung
Web: haukeharnisch.com; Tel.: 0664 202 60 74
- SkinConcept**; Wattmannsgasse 12/5
Schönheitssalon; Web: skinconcept.at; Tel.: 0676 61 73 766
- Bezirksmuseum Hietzing**; Am Platz 2
Museum; Tel.: 01 8777688; Öffnungszeiten: Mi. 14-18h & Sa. 14-17h

First Class Second Hand

Gemäß dem Motto " Designermode zu leistbaren Preisen", befindet sich im Herzen Alt-Hietzings die kleine, feine Markenboutique "First Class Second Hand". Bei uns finden Sie große Mode zu kleinen Preisen von nationalen und internationalen Labels. Kommen Sie in unsere Boutique. Lassen Sie sich von der bunten Auswahl verzaubern und stöbern Sie bei vorweihnachtlicher Stimmung gerne in Wohnzimmer-Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen zugleich eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest, Ihre Sabina Busch-Wittmann und das Team von "First Class Second Hand"



Maxingstraße 4
Web: first-class-secondhand.at
Tel.: 01 877 1722

Genuss schenken



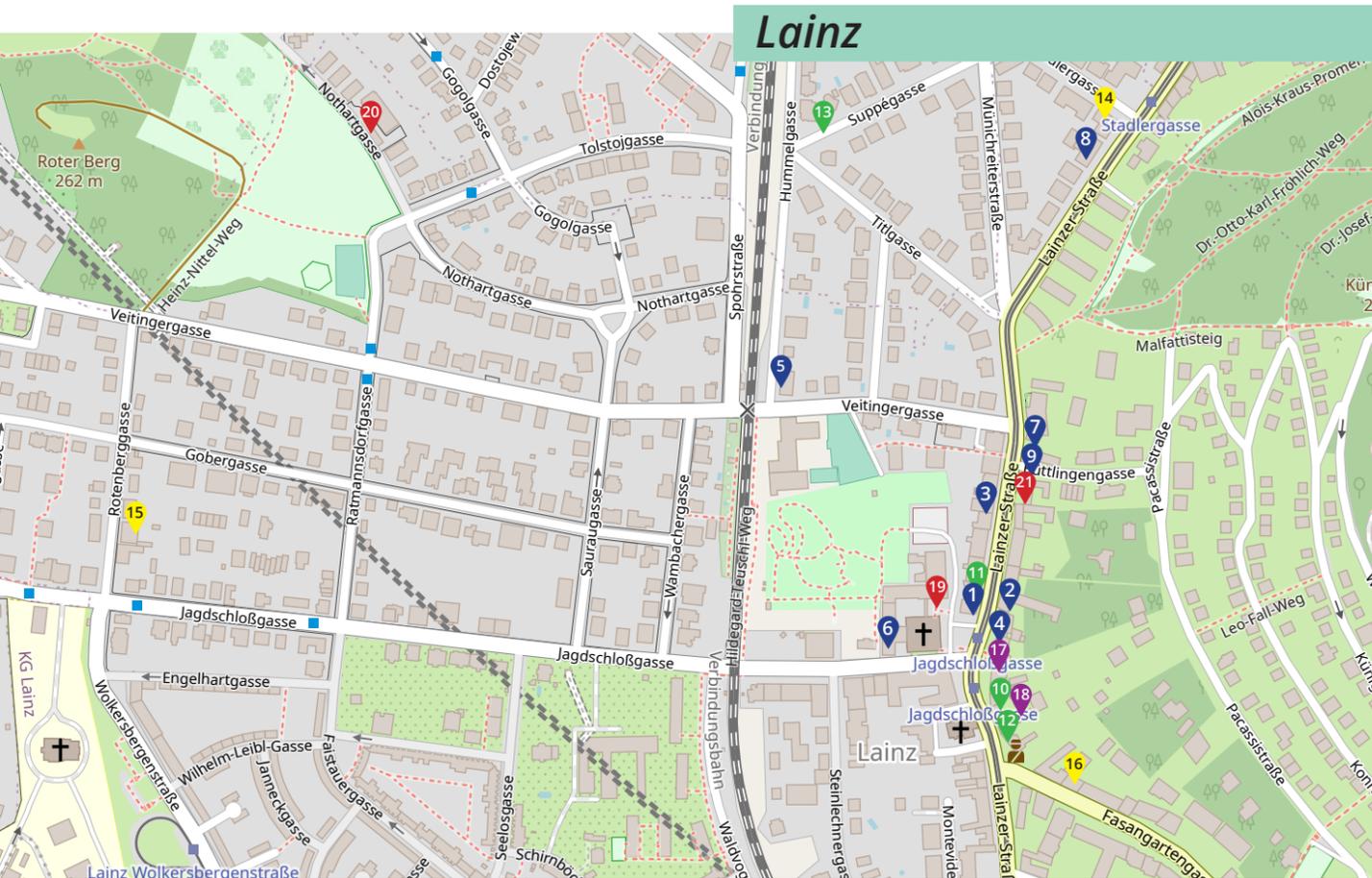
Delikate Geschenke für jeden Anlass.

daskisterl bietet unzählige Möglichkeiten Genuss zu verschenken. Du kannst im Geschäft (Hietzinger Hauptstraße 23) dein Wunschkisterl beliebig befüllen. Dabei wirst du gerne beraten und dir wird geholfen die richtigen Produkte zu finden. Falls du jedoch in der stressigen Vorweihnachtszeit keine Zeit hast persönlich vorbeizukommen, dann kannst du dir dein Kisterl auch online zusammenstellen oder dir zusammenstellen lassen. (Web: daskisterl.at/shop oder E-Mail: servus@daskisterl.at oder Tel.: 01 879 25 43) Wir wünschen viel Spaß beim Schenken und geben noch einen Tipp: Gönn dir doch auch eine Kleinigkeit!

Altgasse neu

Anfang September fand das beliebte Hietzinger Bezirksfest statt. Das Wetter spielte perfekt mit, die zahlreichen Besucher*innen waren gut gelaunt und freuten sich über das vielfältige Angebot. Auch wir von GRÄTZLeben Hietzing hatten einen Stand. An dieser Stelle vielen Dank an Carina (Stv. Obfrau), Christian, Christine, Christopher (Obmann), Christoph (Kassier - siehe Foto), David und Ulli für die Standbetreuung. Im Oktober startete übrigens die 1. Bauphase zur Umgestaltung der Altgasse in eine Begegnungszone. Ein Einkauf in den Geschäften ist jedoch durchgehend möglich.





Essen & Trinken

- Bäckerei Schwarz;** Lainzer Straße 134
Bäckerei; Web: bs Wien.at; Tel.: 01 804 46 57
- Familie Reiter;** Lainzer Straße 131,
Web: familiereiter.org; Tel.: 01 802 54 80
- Harrer Eis;** Lainzer Straße 130
Eisdielen; Web: harrer.com; Tel.: 0676 91 16 988
- Fruchtsinsel;** Lainzer Straße 135; Obst & Gemüse
- Tête-à-Tee;** Lainzer Straße 130
Teesalon; Web: teesalon.at; Tel.: 0699 10 19 0666
- Café daskardinal;** Kardinal-König-Platz 3
Web: daskardinal.at; Tel.: 01 804 75 93
- Wambacher;** Lainzer Straße 123
Restaurant; Web: wambacher.co.at; Tel.: 01 804 83 66
- WOK'in;** Lainzer Straße 84
Asiatisches Restaurant; Tel.: 01 877 17 05
- Neighbor Coffee;** Lainzer Straße 123A,
Café und Mehlspeise; Web: neighborcoffee.at

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Neoptik;** Lainzer Straße 141
Augenoptiker; Web: neoptik1130.at; Tel.: 01 804 81 16
- Wolfgang Mayr - Praxis für Physiotherapie;** Lainzerstraße 134/10
office@physiotherapie-mayr.at; www.physiotherapie-mayr.at
- Kinesiologie-Praxis Krainhöfner Claudia;** Lainzerstraße 141 Tür 2-3
Web: komplementaere-energetik.at; Tel.: 0676 721 41 17
- Hausärztin Dr. med. Kerstin Schallaböck;** Suppegasse 12;
Web: schallaboeck.at; E-Mail: ordination@schallaboeck.at

Handwerk & Reparatur

- Cycle Factory;** Stadlergasse 1
Alles rund ums Fahrrad; Web: cycle-factory.at; Tel.: 01 923 66 90
- Hitec Sports;** Rotenberggasse 6
Alles rund ums Fahrrad; Web: hitec-sports.at; Tel.: 01 879 60 06

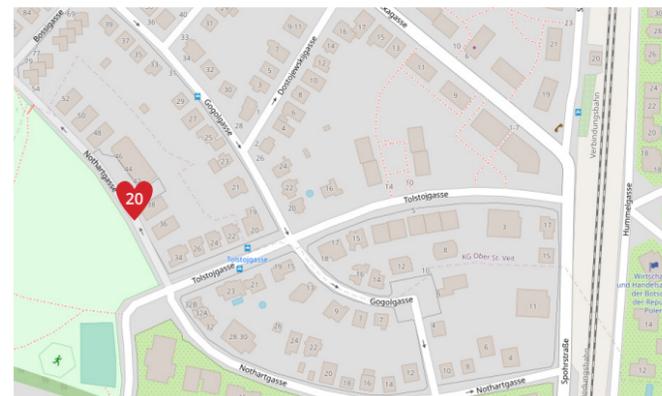
- Schuhreparatur und Schlüsseldienst TigEd;** Fasangartengasse 3
Schuhreparatur und Schlüsseldienst; Tel.: 0650 42 00 134

Shopping & Einkauf

- Captain Jean;** Lainzer Straße 137
Bekleidungsgeschäft; Web: Captainjean.at; Tel.: 01 804 81 05
- Lainzer Grätzlbuchhandlung;** Lainzer Straße 141
Bücher und Schreibwaren; Web: graetzbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

Sonstiges

- Kardinal König Haus;** Kardinal-König-Platz 3
Bildungszentrum; Web: kardinal-koenig-haus.at; Tel.: 01 804 75 93
- GRÄTZLherz - Ort der Herzensbildung;**
Vereinslokal der Nachbarschaft; Web: graetzelben.at; Tel.: 0676 44 67 266
- Foodcoop Biohamster;** Lainzerstraße 123A/Top2
Einkaufsgemeinschaft für regionale Bio-Lebensmittel
Web: biohamster.at; Tel.: 0676 30 45 599



Buchvorstellung zum Looshaus



Es freut uns ganz besonders am Freitag, den 15. Dezember um 15 Uhr, Gastgeber der Buchpräsentation „Unser Looshaus in Lainz 1912-2012“ zu sein und Sie zu uns ins GRÄTZLherz Vereinslokal (Nothartgasse 40) einzuladen. Peter Thomas Suschny zeigt seine persönlichen Erinnerungen und Beobachtungen über sein Leben im Haus Helene Horner, Architekt Adolf Loos und dazu seinen Heimatbezirk Hietzing und die Grätzlumgebung. Besonders beeindruckend sind die Fotos über seinen Wohnraum im Looshaus. Er hat akribisch alles über den Bezirk zusammengesucht, recherchiert und zeigt seine persönliche Sicht von Hietzing und der Grätzlumgebung.



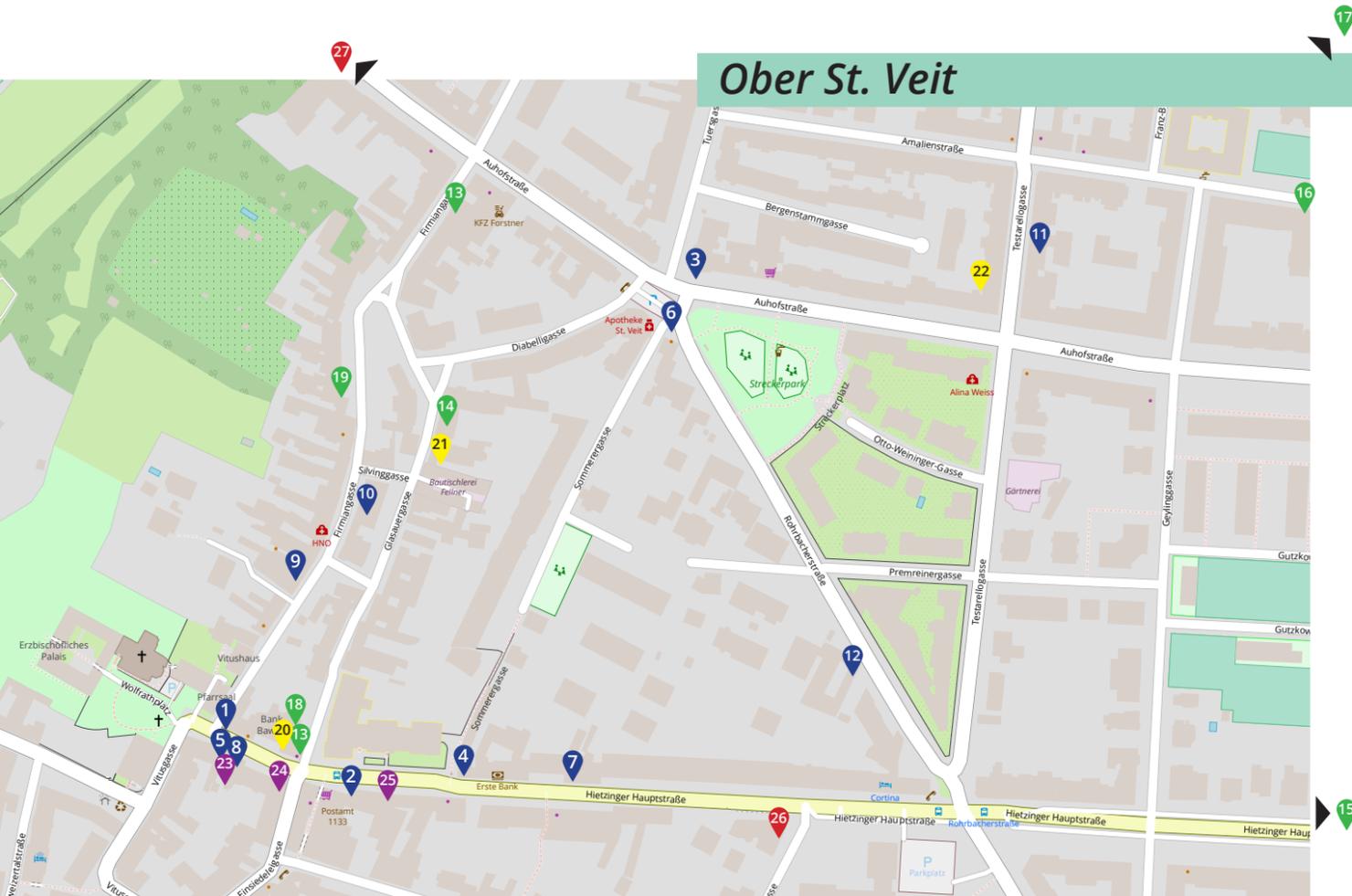
Auch Peter Thomas Suschny freut sich über die Gelegenheit bei uns sein Buch vorzustellen: „Kaum ein Lokal ist mehr dazu geeignet, als das ebenso in der Nothartgasse 40 gelegene frühere Geschäft in einem Gemeindebau aus den 1950er Jahren, das der Nahversorgung mit einer 'Konsum-Filiale' diente und in den 1970er Jahren auch kurz eine Greißlerei beherbergte und durch den Verein 'GRÄTZLeben Hietzing' ein wichtiger Raum für alle Menschen darstellt. Um allen Menschen die Besichtigung des inzwischen 111 Jahre alten Hauses zu ermöglichen, habe ich mit meinem Freund DI Franz Waldner an einem sonnigen Samstag im September 2023 jede Menge Ultrakurzfilme über das Haus innen und außen gedreht, die auf YouTube frei zugänglich sind.“

Immer was los beim Wambacher

Beim Wambacher ist immer was los, daher sollten Sie unbedingt öfters auf die Homepage schauen. Im Oktober gab es unter anderem ein Frischschoppen und Ende Oktober/Anfang November war Gansessen angesagt. Im Dezember gibt es im Innenhof des Wambachers wieder den „Weihnachtszauber in Lainz“. Dieser wird von den Lainzer Kaufleuten veranstaltet. Die Termine sind 8./9./10. und 16./17. Dezember jeweils von 12 bis 23 Uhr. Neben kulinarischem von der Familie Reiter und dem Wambacher (u.a. Punsch, Kaffee, Maroni, Süßes) gibt es auch einen Stand der Grätzlbuchhandlung Lainz, als auch Kunst und handgemachten Schmuck. Zusätzlich sind musikalische Einlagen und Kinderprogramm geplant. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage oder als Aushang bei den Lainzer Geschäftsleuten.



Lainzer Straße 123
Tel.: 01 804 83 66
Web: wambacher.co.at



Essen & Trinken

1. **Anton's Tafel**, Hietzinger Hauptstraße 174
Eissalon und Restaurant; Web: antons.at
2. **Bäckerei Schwarz**, Hietzinger Hauptstraße 145
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 08 38
3. **Bäckerei Schwarz**, Auhofstraße 138
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 24 75 21
4. **BUNT Restaurant & Eventlocation**, Hietzinger Hauptstraße 162
Restaurant; Web: bunt.at; Tel.: 01 877 14 99
5. **Da Salvatore**, Hietzinger Hauptstraße 153
Pizzeria; Web: pizzeriadasalvatore.at; Tel.: 0664 31 81 647
6. **Da Salvatore**, Rohrbacherstraße 31
Ristorante; Web: ristorante-salvatore.at; Tel.: 0664 140 08 94
7. **Kalkalpenfisch**, Hietzinger Hauptstraße 150
Fischmarkt; Web: kalkalpenfisch.at
8. **Schneider-Gössl Sektbar**, Hietzinger Hauptstraße 153
Sektbar; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 49 00
9. **Schneider-Gössl**, Firmiangasse 9-11
Heuriger; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 61 09 - 0
10. **Thurn Heurigen Restaurant**, Firmiangasse 8
Gastronomie; Web: thurnwien.at; Tel.: 01 877 95 40
11. **Ver<kost>bar**, Testarellogasse 27
Weinhandlung; Web: verkostbar.wine; Tel.: 0681 849 78 013
12. **Caffè*Napoletano**, Rohrbacherstraße 9;
Kaffee; Web: caffenaipoletano.at; Tel.: 0676 6117622

Gesundheit, Freizeit & Fitness

13. **Ballettstudio Elisabeth Kobel**, Firmiangasse 22
Ballettstudio, Damengymnastik, Choreografie
Web: elisabethkobel.at; Tel.: 0676 312 46 47
14. **Dr. Marlies Frank**, Glasauergasse 30, Fachärztin für Innere Medizin;
Web: diabetologie-hietzing.at; Tel.: 0664 133 88 6414
15. **Dr. Clemens Frisee**, Hietzinger Hauptstraße 116/4 (Eingang Preindlgasse 12)
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Web: hautarzt-hietzing.at;
Tel.: 01/ 876 35 48

Ober St. Veit

16. **Dr. Maria Michaelidou – Ordination für plastische Chirurgie**
Amalienstraße 36/2/36 Web.: entdecke-schoenheit.at
E-Mail: office@entdecke-schoenheit.at
17. **MOMENTUM Bewegungs & Lebensfreude GmbH**, Hietzinger Kai 133
maßgeschneidertes Training; Web: momentum-bewegung.at;
Tel.: 01 87626 44
18. **Mag. Ursula Fuhrmann - b4business**, Hietzinger Hauptstraße 170;
Dipl. Sozial- und Wirtschaftspsychologin; Web.: b4business.at; Tel.: 0664
884 711 98; E-Mail: praxis@sinnesglueck.at
19. **Nadja Sonnenschein**, Firmiangasse 25/2, Cranio, Kinesiologie,
Ernährung; Web: cranio-sonnenschein.at; Tel.: 0699 10 77 67 14

Handwerk & Reparatur

20. **A.S.S. Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 170
Aufsperrdienst; Web: ass-oberstveit.at; Tel.: 0699 194 50 937
21. **Bautischlerei Fellner**, Glasauergasse 24
Bautischlerei; Web: fellner.com; Tel: 01 877 35 69
22. **Korkisch Haustechnik**, Auhofstraße 120a
Gas, Wasser, Elektro, Solar; Web: korkisch.at; Tel: 01 877 25 25 - 0

Shopping & Einkauf

23. **ARGE Rosenauerwald**, Hietzinger Hauptstraße 153
Lebensmittel von kleinen Bio-Bauern
Web: arge-rosenauerwald.at; Tel.: 01 988 98 230
24. **Bücher & Geschenkladen**, Hietzinger Hauptstraße 147
Bücher & Post; Web: buecher-geschenkladen.at; Tel.: 01 944 01 33
25. **Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145
Damen- und Herrenmoden; Web: massing.at; Tel.: 01 877 68 05

Sonstiges

26. **Fahrschule Hietzing**, Hietzinger Hauptstraße 123
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at
27. **Heckantrieb**, Auhofstraße 205
Bikes + Service; Web: heckantrieb.at; Tel.: 01 212 15 38

Bäckerei Schwarz sucht Mitarbeiter*innen

Aktuell sucht die Bäckerei Schwarz Bäcker*innen, Verkäufer*innen und Servicekräfte für ihre Kaffeehäuser. Die Bewerbungen können per E-Mail an bs@bswien.at geschickt werden. Nütze nun die Gelegenheit Teil dieses Familienbetriebes zu werden bzw. sag es Freund*innen und Bekannten weiter. Wir von GRÄTZLeben Hietzing schätzen diesen Betrieb samt deren Unternehmensphilosophie wirklich sehr. Hier wird nämlich Zusammenarbeit, Kooperation und Hilfsbereitschaft nicht nur angepriesen, sondern auch wirklich gelebt. Der Familienbetrieb unterstützt Grätzlfeste und Vereine aus Hietzing mit einer Selbstverständlichkeit, die ihresgleichen sucht.

PS: Unsere GRÄTZLeben Magazine können in jeder Hietzinger Filiale kostenlos mitgenommen werden!



Auhofstraße 138
Web: bswien.at
E-Mail: bs@bswien.at

Eine Ausstellung der VHS Hietzing



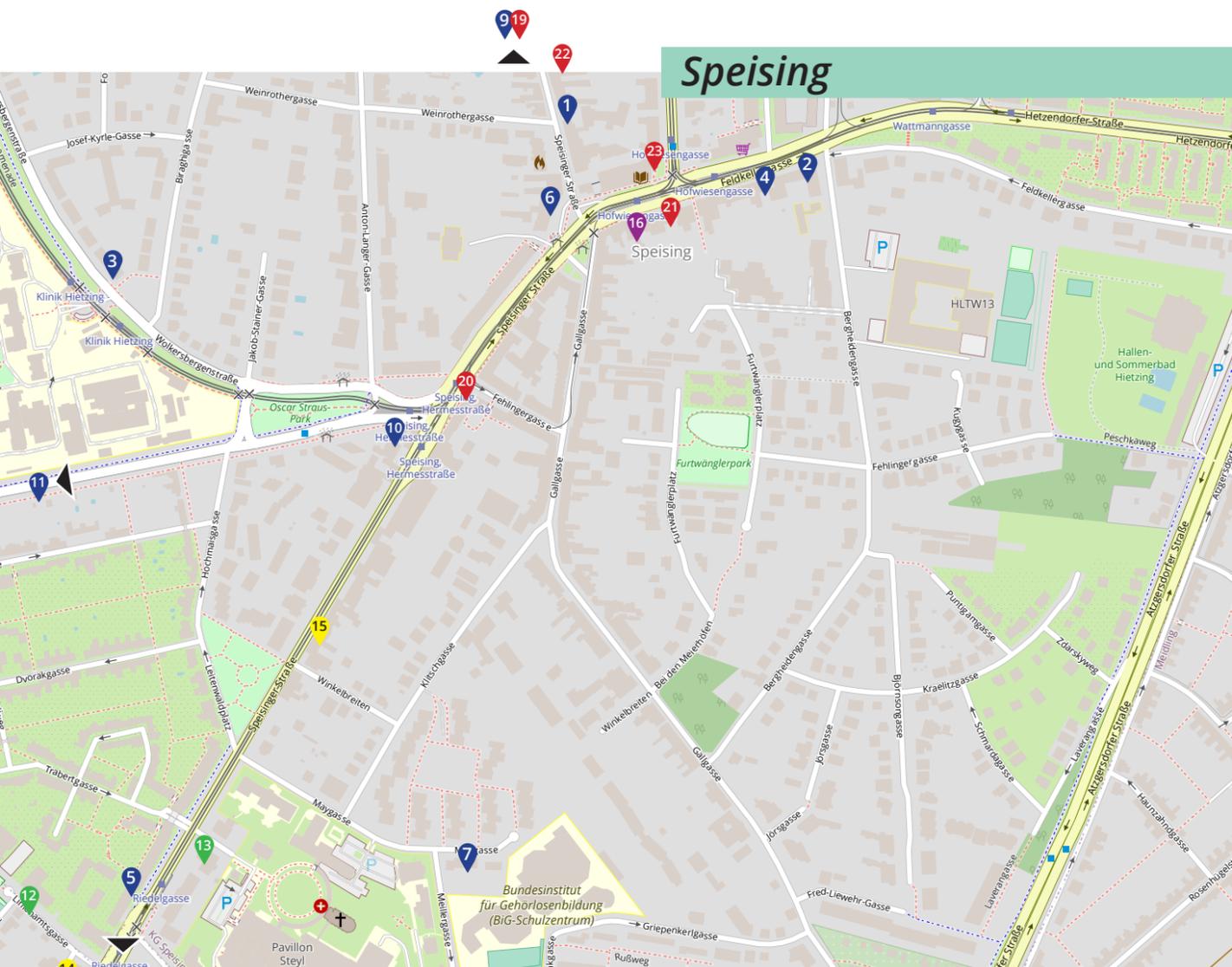
Ermordet oder Vertrieben. 100 Jahre PEN Club Austria. Bis zu diesem Jahr gab es keine Ausstellung über jene Autorinnen und Autoren des PEN Club, die im Nationalsozialismus entweder ermordet oder vertrieben wurden. Der Historiker Robert Streibel, selbst Mitglied des PEN hat anlässlich des 100jährigen Jubiläums dieser Autorenvereinigung eine kleine Ausstellung zusammengestellt, in der die neun Ermordeten in eigenen Tafeln vorgestellt werden und allen übrigen mit Fotos und Buchcovers gedacht wird. Insgesamt waren 61 Personen von dieser mörderischen Ausgrenzung betroffen. Die 11 Tafeln werden nach der Schau in der VHS Hietzing auf Wanderschaft gehen. Anfragen richten Sie bitte an die VHS Hietzing. (hietzing@vhs.at). Parallel zur Ausstellung wurde die Aktion gestartet, den AutorInnen eine Stimme geben, wo Personen einen Text maximal in der Länge von 5 Minuten einlesen und auf Video aufnehmen können. Diese Videos werden in den sozialen Medien gepostet. Wie heißt es in „Victory City“, im letzten Roman von Salman Rushdi: „Während die Königinnen und Könige lebten, waren sie Sieger oder Besiegte oder beides. Jetzt sind sie weder noch. Worte sind die einzigen Sieger (...) Was bleibt, ist die Stadt Worte. Worte sind die einzigen Sieger.“

Entdecke Schönheit - Ästhetische Medizin und Plastische Chirurgie

In meiner Ordination „Entdecke Schönheit“ widme ich mich mit Leidenschaft dem Erhalt der Schönheit des Gesichtes. Sowohl die nicht-invasive Ästhetische Medizin als auch die Plastische Gesichtschirurgie bieten viele Möglichkeiten einer sanften Verjüngung, so dass natürliche, ausdrucksstarke Ergebnisse realisiert werden. Besonderer Wert wird auf seriöse Beratung, sichere und schonende Behandlungstechniken sowie hochwertige Produkte gelegt, die absolute PatientInnenzufriedenheit garantieren. Vertrauen Sie auf meine Expertise für zeitlose Schönheit und individuelle Betreuung, ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. Maria Michaelidou



Dr. Maria Michaelidou
www.entdecke-schoenheit.at
Fachärztin für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie



Essen & Trinken

- Ammersin Getränkegroßhandel;** Speisinger Straße 31-33
Getränkegroßhandel; Web: ammersin.at; Tel.: 01 804 4200
- Bäckerei Schwarz;** Feldkellergasse 26
Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 36 55
- Cafè Allgemein;** Wolkersbergenstraße 22-24
Kaffeehaus; Web: cafeallgemein.at; Tel.: 01 960 57 90
- Cafeteria Dolce Cucina;** Feldkellergasse 22/1a
Cafeteria; Tel.: 0664 512 72 22 und 23
- Eissalon;** Speisinger Straße 100; Eisdiele
- Kichererbse;** Speisinger Straße 38
Vegetarische Gerichte; Web: kichererbse.at; Tel.: 01 804 20 06
- Restaurant May 31;** Maygasse 31; Web: restaurant-may31.at
Italienisches Restaurant; Tel.: 0676 880 30 880
- Restaurant Split;** Hetzendorfer Straße 165-187
Web: splithietzing.at; Tel.: 01 804 09 15
- Restaurant Waldzeile;** Speisinger Straße 2
Web: waldzeile.at; Tel.: 01 804 53 94
- Ristorante Pizzeria iCalabresi;** Hermesstraße 1
Web: icalabresi.at; Tel.: 01 804 49 82
- HERMES Cafe Restaurant Labstelle;** Lainzer Tiergarten
Web: hermes-villa.at; Tel.: 01 804 13 23

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- ASV 13;** Linienamtsgasse 7
Fußballverein; Web: ASV13.at; Tel.: 0699 1120 4516
- Gesundheitspark Wien-Speising;** Speisinger Straße 111
Gesundheitspark; Web: gesundheitspark.at; Tel.: 01 801 823 169

Handwerk & Reparatur

- Installateur Brüder Solly OG;** Speisinger Straße 110
Klempner; Web: installateur-hietzing.at; Tel.: 0664 23 32 694
- Raumausstattung Beisteiner;** Speisinger Straße 85
Raumausstatter und Tapezierer; Web: beisteiner.at; Tel.: 01 804 53 67

Shopping & Einkauf

- Ballonwerk;** Feldkellergasse 6
Luftballons und mehr; Tel.: 0676 59 18 180
- Mein Bio Laden;** Atzgersdorfer Straße 10
Bio-Supermarkt; Web: Biofeld.co.at; Tel.: 0676 94 74 222
- Bikemite;** Speisingerstraße 212;
Elektroroller; Web: bikemite.at; Tel.: 0680 123 11 69

Sonstiges

- Bücherei Hietzing;** Preyergasse 1-7
Öffentliche Bücherei; Web: buechereien.wien.gv.at; Tel.: 01 4000 13 161
- Blumen B & B Bigl;** Speisinger Straße 51
Blumengeschäft; Tel.: 01 803 85 58
- Fahrschule Hietzing;** Feldkellergasse 10
Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at; Tel.: 01 239 72 90
- Streetwork Hietzing;** Speisinger Straße 19
Offene Kinder- und Jugendarbeit; Web: rdk-wien.at; Tel.: 0699 158 577 82
- VHS Hietzing;** vorübergehend Hietzinger Kai 131
Volkshochschule; Web: vhs.at; Tel.: 01 891 74 1130 00

Neuer Vorstand beim ASV 13

Bei der Generalversammlung 2023 hat der ASV 13 Fußballverein mit über 450 Mitgliedern einen neuen Vorstand gewählt. Das neue Team rund um Präsident Mag. Christian Grasl (*Rechtsanwalt*), Vizepräsident Dr. Lukas Brandner (*Teamarzt Rapid*) und Kassier Tomislav Stipic BSc (*Steuerberater*) möchte den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortsetzen. Vielen Dank an den alten Vorstand rund um Annie Mayer, der den Verein auf finanziell gesunde Beine gestellt hat, trotz rückläufiger Sponsoringeinnahmen. Hier möchte der neue Vorstand auch ansetzen und aktiv neue Sponsoren suchen.



Web: asv13.at
E-Mail: mail@asv13.at

ASV 13 U10 Einlaufkinder



Der sehr starke U10 Jahrgang hatte als erstes Nachwuchsteam die Ehre unsere Kampfmannschaft im Spiel der Wiener Stadtliga gegen Schwechat (2:2 Endstand) aufs Feld zu begleiten. In der Halbzeitpause des Spieles organisierte GRÄTZLeben Hietzing einen Wettbewerb für alle anwesenden Kinder. Dabei ging es darum, dass die Kinder von elf Metern die Latte treffen sollten. Paula traf diese und gewann damit eine Feier im GRÄTZLherz im Wert von 150€. Neben den Einlaufkindern bei der Kampfmannschaft sollen weitere Aktivitäten (z.B. Sommerfest mit Hüpfburg) und Veranstaltungen (z.B. eigene Turniere) beim ASV 13 dazu führen, dass der komplette Verein noch näher zusammenwächst. Wir von GRÄTZLeben Hietzing unterstützen den Verein dabei und erweitern die Kooperation. Ab sofort gibt es in jedem Magazin einen Bericht zum ASV 13. Hier werden Teams, aber auch alte & neue Sponsoren vorgestellt. Nun aber kurz zum U10 Team. Dieses wird von Markus C. seit über zwei Jahren trainiert und feiert Erfolge am laufenden Band. Mittlerweile hat sich das Team in Fußballösterreich einen Namen gemacht und wird aktiv auf topbesetzte Turniere eingeladen. Zuletzt gewann das U10 Team ein U11 Turnier in Parndorf (6 Spiele, 6 Siege, 0 Gegentore).

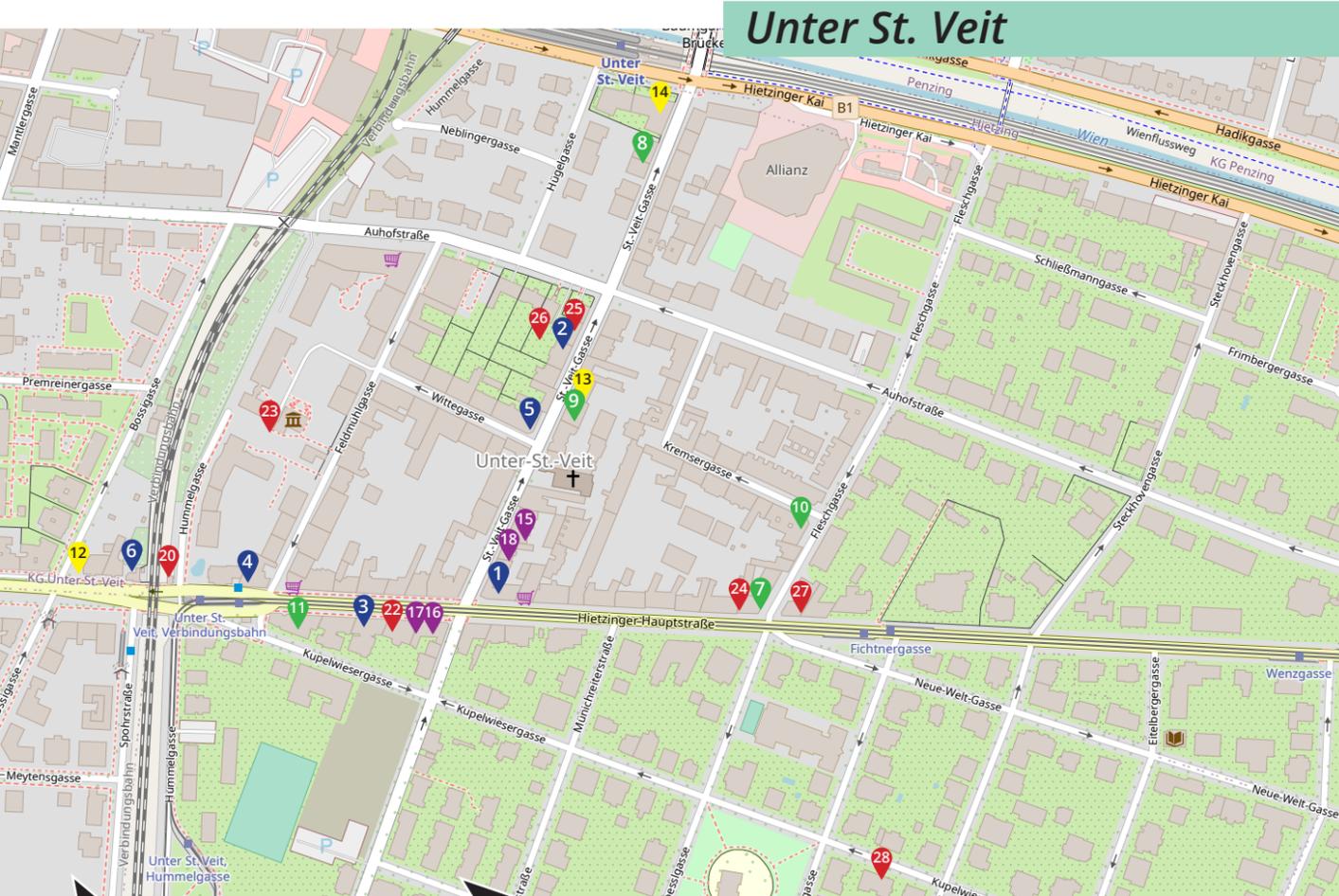
Gesundheitspark Speising

Wir sind ein interprofessionelles Gesundheits-Netzwerk mit ca. 20 Partner*innen und verstehen uns als Gesundheits-Nahversorger im Bezirk Hietzing in Wien. Am 20. Und 21. Oktober hatten wir auch die Gelegenheit erstmalig bei der Hietzinger Gesundheitsmesse im GRÄTZLherz dabei zu sein. Unser interprofessionelles Gesundheits-Netzwerk besteht aus mehr als 20 Partner*innen aus Orthopädie, Kinderheilkunde, Physio- und Ergotherapie, Psychologie, Psychotherapie, Rehabilitation, Osteopathie, Pharmazie, Rettungsdienst und Vereinen sowie weiteren Gesundheitsdienstleistungen. Unsere Partner*innen bringen sich aktiv ein und sorgen für eine umfassende Versorgung der wohnortnahen Patientinnen & Patienten. Melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie - Gesundheitspark-Partner*in und Teil unseres Netzwerkes werden wollen (mit eigener Praxis oder in Miete im Gesundheitspark) - bis Ende des Jahres gibt es noch ein spezielles Angebot - Patientin oder Patient sind und unsere Angebote im Gesundheitspark in Anspruch nehmen wollen. *Ich freue mich auf Sie!*

Elisabeth Schulze, Gesundheitsparkmanagerin



Tel: 0664 884 19755
E-Mail: speising@gesundheitspark.at
Web: gesundheitspark.at/speising



Unter St. Veit

Photo Zimmermann Aus nach 75 Jahren

Der Familienbetrieb „Photo Zimmermann“ schließt nach 75 Jahren. Die längste Zeit war Photo Zimmermann in Lainz beheimatet. In den letzten Jahren befand sich das Geschäft auf der Hietzinger Hauptstraße 71. Im Dezember wird es noch einen großen Abverkauf geben. Bevor Gert Zimmermann in die wohlverdiente Pension. Schauen Sie noch einmal vorbei, nicht nur wegen der Schnäppchen, sondern vor allem um sich von einer Hietzinger Institution gebührend zu verabschieden. PS: Gert Zimmermann empfiehlt seinen treuen Kund*innen Foto Prudlo in der Amalienstraße 25.



Hietzinger Hauptstraße 71
Mo. - Fr. 10-17Uhr
Web: foto-zimmermann.at

Tipp: Schenken Sie Hoffnung!



Online-Shop: shop.jugendeinewelt.at

Die Suche nach Weihnachtsgeschenken gestaltet sich oft schwierig, obwohl sie doch so einfach ist. Denn im Onlineshop der in Hietzing beheimateten österreichischen Entwicklungsorganisation *Jugend Eine Welt* findet man allerlei Produkte aus fairem Handel oder solche, die in einem von *Jugend Eine Welt* geförderten Sozialprojekt gefertigt wurden. Der Erlös kommt benachteiligten Menschen weltweit zugute. Hier finden Sie zum Beispiel exquisiten Kunsthandwerk, hergestellt in einer Werkstätte in Kenia, die Mädchen mit einer soliden Ausbildung Chancen für ein Leben ohne Armut bietet.

Essen & Trinken

- Bäckerei Schwarz;** Hietzinger Hauptstraße 70
Bäcker; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 22 36
- Obst & Gemüse;** Sankt-Veit-Gasse 53
- Schoko & Fiocco;** Hietzinger Hauptstraße 69
Eismanufaktur; Tel.: 01 877 25 28
- Sun;** Hietzinger Hauptstraße 86; China-Restaurant
- Teenorissimo – kleines Teehaus;** Wittegasse 2
Teehaus; Web: teenorissimo.at; Tel.: 0676 64 63 703
- Zum Seidl;** Hietzinger Hauptstraße 90
Würstel-Buffer; Web: zumseidl.at; Tel.: 0699 112 24 562

Shopping & Einkauf

- Giving & Living – Geschenke;** Sankt-Veit-Gasse 44
Geschenkboutique; Web: givingandliving.at; Tel.: 0664 88 71 71 88
- Jura-Store;** Hietzinger Hauptstraße 65; Kaffeevollautomaten
- Red Zac Schwarz Haushaltsgeräte;** Hietzinger Hauptstraße 65
Elektrofachgeschäft; E-Mail: office@fernsehndoktor.co.at; Tel.: 01 877 92 55
- Angel-A;** St.Veit-Gasse 42 + Hietzinger Hauptstraße 10
Designermode; Web: angel-a.co.at; Tel.: 0650 360 4960
- Dr. Sommer Mixturen;** Rossingasse 16;
natürliche Hautpflege; Web: mixturen.co.at; Tel.: 0660 48 500 70

Sonstiges

- Blumeneboutique Grete;** Hietzinger Hauptstraße 88a
Blumen-Nahversorgung; Web: blumengeschaeft.wien; Tel.: 01 877 59 98
- 21. JUGEND EINE WELT;** Münchreiterstraße 31
Entwicklungszusammenarbeit; Web: jugendeinewelt.at
- Energy Island;** Hietzinger Hauptstraße 67
Energetische Produkte; Web: energyislandshop.at; Tel.: 01 879 57 93
- Klimt Villa | Gustav Klimt-Atelier;** Feldmühlgasse 11
Web: klimtvilla.at; Tel.: 01 876 11 25
- Happy Paper;** Hietzinger Hauptstraße 52
Papierwarenfachgeschäft; Tel.: 01 877 35 72
- Wilde Rose;** Sankt-Veit-Gasse 53
Blumen-Nahversorgung; Tel.: 01 879 65 15
- Sela Tours;** St.Veit-Gasse 51
Reisebüro; Web: selatours.at; Tel.: 01 877 30 25
- Frech Interior GmbH;** Hietzinger Hauptstraße 48
Innenarchitekturbüro; Web: frech.cc; Tel.: 01 503 81 75
- weitblick architektur;** Kupelwiesergasse 19/1
Architekturbüro; Web: weitblick.space; Tel.: 0676 4660660

Gesundheit, Freizeit & Fitness

- Geburtshaus von Anfang an;** Hietzinger Hauptstraße 50
Web: geburtshaus-von-anfang-an.at Tel.: 0681 81 336 556
- Optik Akustik Haller;** Sankt-Veit-Veitgasse 65
E-Mail: optik-akustik-haller@a1.net; Tel.: 01 876 06 48
- Ortopropan;** Sankt-Veit-Gasse 56
Sanitätshaus; Tel.: 01 402 21 25 - 3040
- Studio Zhang;** Kremsergasse 1/2
Tai-Chi-Schule; Web: zhang.at; Tel.: 01 270 0688
- 5 Ebenen-Coach;** Hietzinger Hauptstraße 73/6
Coaching & Aroma-Massagen; Web: Sebenen-coach.at; Tel.: 0660 80 89 600

Handwerk & Reparatur

- Fernsehndoktor Schwarz GmbH;** Hietzinger Hauptstraße 94
Elektrofachgeschäft; Web: fernsehndoktor.co.at; Tel.: 01 877 92 55
- Maß- und Änderungsschneiderei E.Akgün;** Sankt-Veit-Gasse 56
Web: schneiderei-akguen.at; Tel.: 01 876 60 48
- NRE Computer & Service;** Sankt-Veit-Gasse 67
Computergeschäft; Web: nre.at; Tel.: 01 363 1130

Reparieren statt Elektronikmüll produzieren

NRE Computer & Service ist seit 1994 einer jener Geschäfte, die den Begriff Fachhändler verdienen. Dort erhalten Sie nämlich neben Computern, Notebooks, Drucker, Zubehör, einzelne Komponenten für Ihr Gerät und auch klarerweise eine fachmännische Beratung mit Liebe zum Detail. Zusätzlich können Sie das Reparaturservice nutzen. Das macht auch Sinn. Viele Menschen denken, dass ein PC bzw. Laptop eine Funktionsdauer von 2-3 Jahren hat und dann ausgetauscht werden muss, denn er wird langsamer. Doch durch Wartung und Tipps vom Fachhändler (z.B. Cache löschen, Updates und Akkuschonern) kann die Lebensdauer um einiges verlängert werden. Dies ist nicht nur gut für Ihre Brieftasche, sondern auch für die Umwelt. Aktuell fördert das Klimaschutzministerium mit dem Reparaturbonus 50% der anfallenden Kosten bei defekten Elektrogeräten (maximal 200€). Die Abwicklung des Reparaturbonus funktioniert über die Homepage: reparaturbonus.at
Nutzen Sie daher die Gelegenheit. Retten Sie ihrem Laptop oder Computer das Leben und bringen Sie ihn zu NRE Computer & Service in die Sankt Veit Gasse 67. (Mo. – Fr. 10-18 Uhr; Sa. 9-13 Uhr)



Web: nre.at
Tel.: 01 363 1130
E-Mail: nre@nre.at

Sophie Philo



„Was die Leute über mich sagen, geht mich nichts an. Ich bin was ich bin und mache was ich tue. Ich erwarte nichts und akzeptiere alles. Und das macht das Leben einfacher. Wir leben in einer Welt, in der Beerdigungen wichtiger sind als der Verstorbene, die Ehe wichtiger als die Liebe, das Aussehen wichtiger als die Seele. Wir leben in einer Verpackungskultur, die Inhalte verachtet.“ *Sir Anthony Hopkins*. Wir beachten zwar die Auswirkung, suchen aber nicht die Ursache. Wir geben unsere Statements ab, ohne alle Fakten zu kennen. Hochkulturen entstehen, wenn die Grundversorgung eines Volkes großteils gesichert ist, wenn der Geist sich zu Höhenflügen auf tun kann und sie scheinen dem Untergang geweiht, wenn der Überfluss zu groß und die Dekadenz zu verbreitet ist. Ist der Höhepunkt unserer Gesellschaft bereits überschritten? Denn das ist der Zeitpunkt, wo vielerorts der Ruf nach der guten alten Vergangenheit laut wird - aber: „der einzige Reiz an der Vergangenheit ist, dass es die Vergangenheit ist“, wusste schon Oscar Wilde. Vor uns liegt die Zeit der Besinnung, der Einkehr, das Fest des Friedens und die Nacht der guten Vorsätze. Was würde geschehen?; wenn das der neue Leitsatz wäre: „Theater darf nicht danach beurteilt werden, ob es die Gewohnheiten seines Publikums befriedigt, sondern danach, ob es sie zu ändern vermag.“

avec plaisir... Sophie Philo

Weihnachtskekse, Glühwein & Punsch



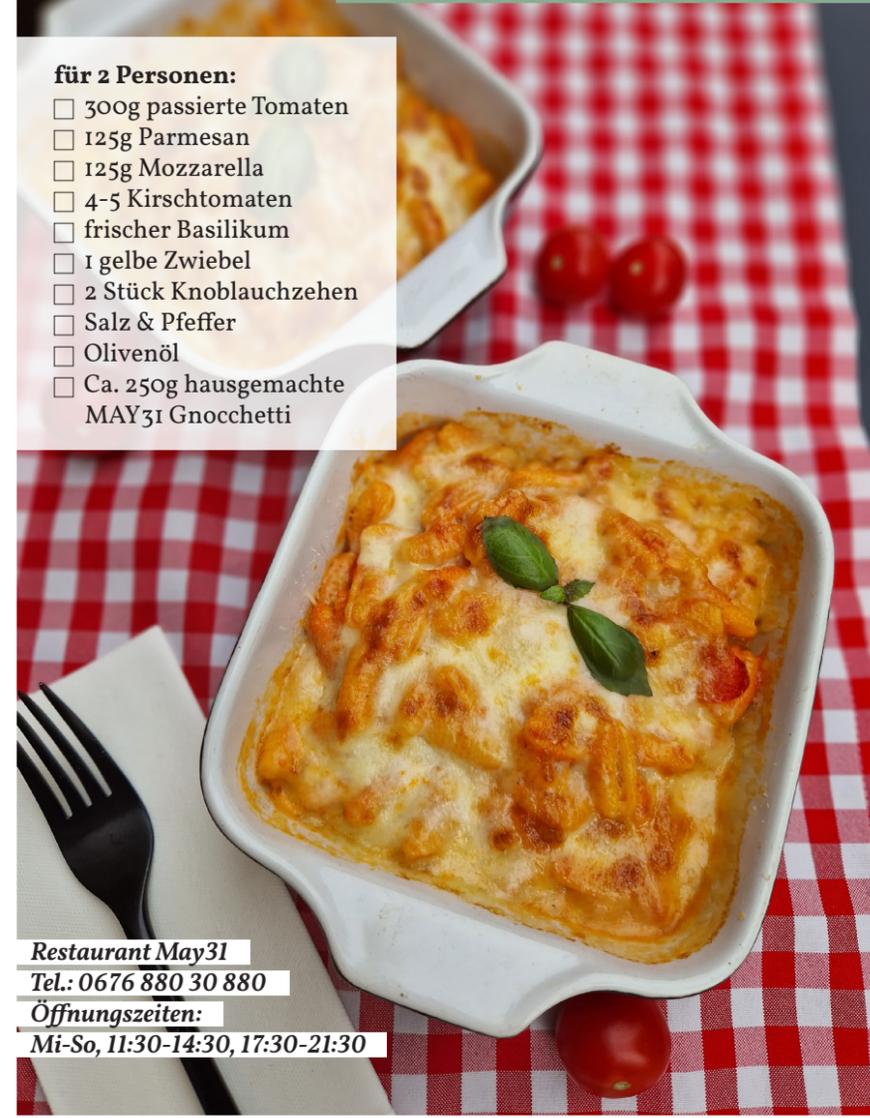
Zur Weihnachtszeit gehören Weihnachtskekse, Glühwein und Punsch einfach dazu. Hier gibt es allerdings große Qualitäts- und Preisunterschiede. Der Preis ist hier nur selten ein guter Richtwert betreffend Qualität. Da wir als Nachbarschaftsverein sowohl einen Weihnachtsmarkt veranstalten (siehe Seite 2), als auch zwei Punschabende (Fr. 22.12. und Sa. 23.12. 16-20 Uhr) haben wir uns intensiv mit dieser Problematik auseinandergesetzt und Lösungen gefunden. Auch heuer begibt sich unser Vereinsmitglied Veronika tagelang in die hauseigene Backstube, um kiloweise Kekse zu backen. Diese werden heuer sowohl beim Weihnachtsmarkt, als auch beim Punschstand, verkauft. Der Umsatz ist zu 100% eine Spende an den Verein. Den Bio-Glühwein „Winterperle“ in drei Geschmacksrichtungen aus Niederösterreich beziehen wir wieder von dem Hietzinger Thomas Petters und der Punsch wird von Tête à Tee produziert. Der Reinerlös geht hier auch komplett an den Verein.

Damit Veronika den Bedarf an selbstgemachten Weihnachtskekse besser abschätzen kann, bitten wir heuer um Vorbestellungen (0676 44 67 266 oder per E-Mail: graetzleben@gmx.at). 500g gemischte selbstgemachte Weihnachtskekse kosten 20€ für Mitglieder und 24€ für Nicht-Mitglieder. 1kg kostet 39€ für Mitglieder und 49€ für Nicht-Mitglieder. Auf Wunsch können auch nur Vanillekipferl bestellt werden.



Hausgemachte Gnocchetti alla Sorrentina

- für 2 Personen:**
- 300g passierte Tomaten
 - 125g Parmesan
 - 125g Mozzarella
 - 4-5 Kirschtomaten
 - frischer Basilikum
 - 1 gelbe Zwiebel
 - 2 Stück Knoblauchzehen
 - Salz & Pfeffer
 - Olivenöl
 - Ca. 250g hausgemachte MAY31 Gnocchetti



Restaurant May31
 Tel.: 0676 880 30 880
 Öffnungszeiten:
 Mi-So, 11:30-14:30, 17:30-21:30

Den Backofen auf 230 °C Überbacken vorheizen. 2 Auflaufformen mit Olivenöl austreichen.

Die Zwiebel grob und den Knoblauch fein schneiden. Die Zwiebel in einem Topf langsam anschwitzen lassen bis sie Farbe angenommen hat, dann den Knoblauch kurz mitrösten und das Ganze mit den passierten Tomaten aufgießen.

Ca. 30 Minuten köcheln lassen, danach mit einem Mixstab pürieren.

Mozzarella klein schneiden und den Parmesan reiben.

Die Gnocchetti laut Packungsangabe kochen und danach direkt mit der Tomatensauce vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken, den frischen Basilikum dazugeben und im Anschluss auf die 2 Auflaufformen verteilen.

Mit Parmesan und Mozzarella bedecken und im Ofen goldbraun überbacken. Die Gnocchetti alla Sorrentina heiß aus dem Ofen nehmen, mit frischen Basilikumblättern garnieren und servieren. Guten Appetit!



Grätzlvinothek Weinempfehlung zum Rezept



Testarellogasse 27
 Web: verkostbar.wine
 Tel.: 0681 849 780 13

Gnocchetti und Tomatensauce, Mozzarella, Parmesan und frisches Basilikum - das nach der Stadt Sorrento südlich von Neapel benannte italienische Gericht Gnocchi alla Sorrentina ist ein Genuss! Zu Parmesan und Mozzarella überbacken würden wir einen leichteren Rotwein anbieten, zum Beispiel einen würzigen, trocken ausgebauten Pinot Noir oder St. Laurent Wein. Wir entscheiden uns dieses Mal für einen Pinot Noir aus der Thermenregion. Der Pinot Noir ist eine der ältesten Rebsorten und stammt direkt von Wildreben aus dem Burgund ab. Er wurde schon im 4. Jh. n. Chr. von den Römern kultiviert. Blauburgunder, wie er in Österreich gerne genannt wird, schmeckt fruchtig nach Waldbeeren. Hochwertige Pinot Noirs sind trotz eleganter Struktur sehr lange lagerfähig. Unsere heutige Weinempfehlung kommt vom Weingut Schwertführer 47 aus dem schönen Weinbauort Soos bei Bad Vöslau. Der Pinot Noir Exklusive überzeugt mit Fruchtaromen nach Erdbeeren und Himbeeren und ist am Gaumen feinwürzig und mit toller Fruchtigkeit, insgesamt sehr balanciert, ein Pinot Noir für Genießer. Dieser typische Pinot Noir aus der Thermenregion mit 13% Alkohol ist in der VER KOST BAR Grätzlvinothek um 14 Euro zu erwerben.

Der Maler und Bildhauer – Eduard Diem



Durchs Reden kommen d'Leut zam! In meinem Fall kommt man durchs Reden zu spannenden Interviewpartnern. Bei der Eröffnung des neuen Ateliers FineArt in der Einsiedeleigasse 7 stand eine Skulptur (Kopf mit Vogelneist – siehe Bild), welche sofort meine Aufmerksamkeit hatte. Selbstverständlich musste ich sofort Shahram Ali Alizadeh (Atelier FineArt) nach dem Künstler fragen. „Das ist von Eduard Diem, der ist einfach großartig. Er war erst vor ein paar Tagen da und hat auf die Klotüren gezeichnet (siehe Header-Foto). Ich muss ihn dir unbedingt persönlich vorstellen.“ Gesagt getan. Am 24. Oktober traf ich Herrn Diem zum Interview im Atelier und danach lud er mich noch nach Hause ein, um weitere Werke zu zeigen.



Eduard Diem wurde am 9. April 1929 in Peigarten (Niederösterreich, Weinviertel) geboren. Kurz vor seinem 9. Geburtstag gab es einen sehr prägenden Moment in seinem Leben. Am 12. März 1938 klopfte es beim Haustor. Es standen „komisch kostümierte SA-Typen“ vor der Tür und verlangten von seinem Vater auf einem Fackelzug Trompete zu spielen. Dieser lehnte trotz Drohungen ab, da er nicht auf politischen Aufmärschen spielen wollte. Einige Zeit später musste Eduards Vater einrücken und da erinnerte sich Herr Diem daran, dass sein Vater einen Notenschrank hatte, der für die Kinder tabu war. Irgendwann war jedoch seine Neugierde so groß, dass Eduard Diem doch im Schrank nachsah. Dort fand er ein Buch über Renaissancekunst (da war Eduard 12 Jahre alt). Das Buch beeindruckte ihn und er versuchte die Fotos 1:1 nachzumachen. Zusätzlich arbeitete er mit Lehm aus dem Ziegelofen und modellierte kleinere Skulpturen.

In der Schulzeit hatte Eduard Diem Schwierigkeiten und war Außenseiter, weil er als einer von wenigen nicht zur Hitlerjugend ging. Der junge Eduard wurde als unwürdig erachtet und sie wollten ihn dann sogar in eine paramilitärische Schule schicken. Dies umging er, indem er eine Lehrstelle als Textilkaufmann fand, welche er auch abschloss. In der Firma war er schnell für die Schaufenstergestaltung zuständig. In der Nachkriegszeit musste Eduard Diem einrücken und wurde zwischenzeitlich für vier Wochen sogar von der Militärpolizei gesucht, die Russen haben ihn dann aber quasi „befreit“. Die Zeit damals war wirklich sehr gefährlich und Diem hatte Glück. Einmal hat er mit seinem Chef einen Brückenbombe, welche nicht zündete entschärft und abgebaut. Da niemand die Bombe wollte, hat er mit seinem Chef kurzerhand die Bombe im Garten vergraben. Damit die Bombe verrostet, haben die beiden Viehsalz darüber geschüttet.

Eduard Diem machte sich dann als Schaufenstergestalter einen Namen und ergatterte zweimal hintereinander den

1. Preis beim Wettbewerb der Handelskammer (Julius Raab überreichte ihm damals den Preis). Herr Diem wollte danach unbedingt nach Wien. Dort fand er eine Stelle in der Werbeabteilung eines Unternehmens, eine kleine Wohnung und war Gasthörer an der Akademie der Bildenden Künste. Mit seinen Künstlerfreunden musste er die Farben selber herstellen und sie nutzen vorhandene Materialien (z.B. alte Holzplatten). „Wir haben versucht auf einer Glasplatte Ölfarben selber zu mischen. Das war eine Patzerei. Die Farbzusammensetzung hat dann ewig nicht getrocknet. Im Keller der Akademie fanden Eduard Diem und seine Freunde Modellierton. Damit erstellten sie kubische Figuren. Eines Tages erwischte sie eine impulsive und sehr verärgerte Professorin. Diese sagte zu ihm: „Hau den Ton an die Wand – wird eh nix!“ Zwei bis drei Monate später meldete sich die Professorin wieder bei ihm und sagte, „Ich brauche deine Plastiken für eine Ausstellung junger Künstler für die russisch-österreichische Handelsgesellschaft.“ Dies war Diems erste Ausstellung, welche knapp ein Jahr lang dauerte und von Leningrad bis Usbekistan wanderte.

In Wien wirkte Eduard Diem lange in der Galerie am Börseplatz (später in der Blutgasse), wo die Stadt Wien junge Künstler förderte. So kam es dann auch, dass Diem prominente Eröffnungsredner wie zum Beispiel Bruno Kreisky, für sich gewinnen konnte. Weitere hochrangige Politiker*innen – wie z.B. Helmut Zilk, Rudolf Kirchschläger, Hertha Firnberg und Fred Sinowatz sollten folgen. Dies erzählte der Künstler mit einem Lächeln: „Ich konnte selber nichts dafür! Die sind von alleine gekommen. Ich habe mir selber auch nicht viel daraus gemacht, daher gibt es kaum Fotos davon“.



An dieser Stelle sei erwähnt, dass ich bisher erst zwei von acht Seiten Interviewmitschrift verwertet habe. Diem ist ein bescheidener, interessanter, weltoffener, umweltbewusster und kreativer Mann, der viel erlebt und zu berichten hat. Daher verweise ich nun auf das von Josef Holzappel erstellte Buch „Der Maler und Bildhauer. EDUARD DIEM. Leben und Werk“, erschienen im Homedia-Verlag (März 2023).

Ein paar wesentliche Fakten zur privaten Person Eduard Diem. Mit seiner Frau hat er drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter. Der älteste Sohn Rene war künstlerisch durchaus talentiert. Als damals 7-jähriger Junge versuchte er sich spontan an Linolschnitt arbeiten (laut Eduard Diem, waren zur damaligen Zeit spontane Arbeiten ungewöhnlich), welche ein paar Jahre später von einem Freund Eduard Diems komplett abgekauft wurden. Rene Diem tat sich in der Schule schwer, da er Linkshänder war und es einen Rechtshänderzwang gab. Außerdem schikanierte ihn regelmäßig eine Leh-

rerin. Dies verkürzte die Dauer des Schulbesuches und Rene knüpfte jahrzehntelang erfolgreich Teppiche. Leider ist der älteste Sohn Eduard Diems frühzeitig an Krebs verstorben. Sein zweiter Sohn arbeitet bei der Bank und die Tochter ist nun die erste Ansprechperson betreffend Kunst. „Sie macht alles, was ich lästig finde,“ erklärt Diem sichtlich erfreut.



Der Künstler Diem hat auch Hietzingbezug. Seine erste Wohnung war am Hietzinger Kai in Unter St. Veit. Seit 2008/2009 lebt Eduard Diem in Ober St. Veit. Trotz seines Alters von 94 Jahren wirkt Eduard Diem noch immer eifrig in der Werkstatt und im Atelier vor sich hin. Davon durfte ich mir selbst ein Bild machen, da er mich zu sich eingeladen hat. Bereits in seiner Hauseinfahrt standen etliche Skulpturen, welche gut vom Gehweg

ersichtlich waren. „Diese stehen hier seit dem ersten Lockdown in der Corona-Therapie. Es war schön für mich zu sehen, dass Kinder mit ihren Eltern extra stehen geblieben sind, die Straßenseite gewechselt haben, um meine Skulpturen zu sehen und darüber zu sprechen“, erklärte mir der Künstler. Diem lehnt es in seinen Werken ab die Natur zu kopieren. Lieber schafft er „eine Form wie“, um Denkanstöße zu geben. Besonders beeindruckt hat mich auch seine Einstellung „Verwertet wird alles“. So entstanden aus alten Möbeln ein geschnittenes Relief oder aus Rahmen-Holzkeiler bzw. Esstättchen beeindruckende Skulpturen. Ausstellungen von Eduard Diem gibt es übrigens regelmäßig. Heuer gab es bereits Ausstellungen Anfang November in Mödling und im Mai in Innsbruck (organisiert von art/diagonal = internationaler Club bildender Künstler, wo Eduard Diem seit über einem viertel Jahrhundert dabei ist).





Gesundheitsnetzwerk für Hietzing

Das GRÄTZLeben Netzwerk von Menschen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich hat sich bereits einen Namen gemacht und wir dürfen bei unseren Netzwerktreffen stets neue Personen begrüßen. Mittlerweile sind über 50 Menschen verschiedenster Professionen (z.B. Medizin, Lebens- und Sozialberatung, Kinesiologie, Yoga, Shiatsu, TCM, Ernährung, Pädagogik, Soziale Arbeit, Supervision, Mediation, DGKP) im Netzwerk. Auch Initiativen und größere Organisationen sind vertreten (z.B. Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing, KWP Häuser zum Leben, AIS 24 Stunden Betreuung, Kardinal König Haus, Soulrhythms). Bei den regelmäßig stattfindenden Treffen sind im Durchschnitt 15 Personen anwesend. Das nächste Treffen ist informeller Natur (Punschtrinken und Jahresausklang feiern) und findet am Freitag, den 22. Dezember um 17 Uhr statt. Um 18 Uhr kommt der Hietzinger Chor und singt Weihnachtslieder. Das nächste inhaltliche Treffen ist am Dienstag, den 23. Jänner, von 8-9:30 Uhr im GRÄTZLherz.

Erstmalig im Oktober luden wir an zwei Tagen zur Gesundheitsmesse „Fit und gestärkt durch den Winter“ ein. Mit dieser zweitägigen Veranstaltung wollten wir den Hietzinger*innen niederschwellig und kostenlos einen Zugang zu diversen gesundheitsfördernden Maßnahmen anbieten. Das Angebot ist nämlich sehr vielfältig und wenn Gesundheit ganzheitlich betrachtet wird, gibt es viele verschiedene Zugänge und Möglichkeiten. Zusätzlich gab es einen Tag der Offenen Türe bei unserem Kooperationspartner Sportorthopädie Zentrum Hietzing. Trotz eigenem Folder und einem Artikel in der Bezirkszeitung kamen leider wenige Besucher*innen. Jene die kamen, waren jedoch begeistert. Insgesamt war die Gesund-

heitsmesse trotzdem ein Erfolg, da sich unsere Netzwerkpartner*innen besser kennen lernen konnten und dadurch gemeinsame Projektideen entstanden.

Im Dezember wirst du definitiv wieder von uns lesen. Wir gestalten nämlich einen Adventskalender mit 24 Türen. Du kannst die Beiträge täglich auf Facebook und Instagram verfolgen und dabei tolle Goodies und Gutscheine gewinnen. Von Samstag, den 24. Februar, bis Freitag, 1. März gibt es wieder unsere Gesundheitswoche mit einem umfangreichen Programm. Im Februar wird es dazu wieder einen eigenen Programmfolder geben, welcher auch online zu finden sein wird (grätzleben.at/Angebote/Gesundheits-Netzwerk).

Nächste Termine

Jahresabschlussfeier: Fr., 22. Dezember 17-18:30 Uhr (GRÄTZLherz), Punsch und Kekse

Gesundheitsvernetzung: Do., 11. Jänner 17-18:30 Uhr (GRÄTZLherz), kostenfrei, Anmeldung: info@grätzleben.at oder 0676 44 67 466

Gruppensupervision: Termine auf Anfrage (GRÄTZLherz), 10€ für Mitglieder sonst 20€, 2 Stunden, Anm. an christopher@ichbinwuerdig.at oder 0676 44 67 266

Gesundheitsmesse 2024: Sa., 24. Februar 10-16 Uhr (GRÄTZLherz)

Gesundheitswoche 2024: Mo., 26. Februar bis Fr., 1. März (GRÄTZLherz)

Rückblick: Gesundheitsmesse Oktober 2023



GP Speising



Sieglinde Gasser



Melanie Neuninger



Messebesuch



Angelika Treml-Hofko



Yoga mit Helga



Regina Spring

Kochen mit den 5 Elementen



Web: cranio-sonnenschein.at

E-Mail: office@cranio-sonnenschein.at

Tel.: 069910776714

Wir sind 2 integrative Ernährungsexpertinnen, Meine Kollegin Petra ist darüber hinaus TCM-Ernährungsberaterin und ich bin Kinesiologin und Craniosacrale Osteopathin. Die 5 Elemente Küche basiert auf den Prinzipien der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Wir erklären wie man ganz einfach die 5 Geschmacksrichtungen mit den 5 Elementen unter Berücksichtigung der 5 Jahreszeiten kombiniert und dann wird gemeinsam gekocht. Durch die bewusste Kombination von Zutaten aus jeder Elementen-Gruppe wird die Energie in unserem Körper ausgeglichen, was sich positiv auf unsere Gesundheit auswirkt und ein harmonisches Gleichgewicht von Körper und Geist erreicht. Außerdem teste ich vor Ort kinesiologische Vitamin- und Nährstoffmängel aus. **Koch-Workshop „Schnelle gesunde Küche & Mealprepping“**
Wann: 17. Februar 2024, 10:00 - 13:00 Uhr
Preis: €149,- (Anmeldung bei Nadja Sonnenschein)

BunterLebenHietzing Veranstaltungen



Samstag, 25.11. + Sonntag, 26.11. von 10 – 16 Uhr
**Kinderflohmarkt – Spielsachen*Gewand*Bücher*
 den Dingen neues Leben schenken**

Unser bunter, kuschelig warmer Indoor-flohmarkt geht in die zweite Runde und - Weihnachten steht vor der Tür!!

Freitag, 1.12 ab 14 Uhr und Samstag, 2.12. ab 10 Uhr
Adventmarkt – heuer zum dritten Mal, daher schon Tradition!

Der Indoormarkt im GRÄTZLherz, einer der gemütlichsten und wärmsten aller Weihnachtsmärkte! Bei der Vielfalt der Aussteller*innen aus Hietzing mit Kunsthandwerk, sozialem Handwerk regionalen, biologischen Delikatessen, Naturkosmetik und Innovativem findet jede/r etwas, um anderen oder sich selbst eine weihnachtliche Freude zu machen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie liebe Freunde mit, tauchen Sie ein in das Wirken und Schaffen der Hietzinger Betriebe und Kulturschaffenden, bei einem Glas Punsch mit Blick auf den Roten Berg!

Freitag, 8.12. um 19 Uhr

Matthias Binder Trio - What the world needs now – make someone happy
 Ein beschwingt vorweihnachtlicher Jazz Abend.

Wenn der neu zur Jazz Szene hinzugekommene Sänger Matthias Binder, auf zwei der heimischen Größen ihres Fachs (Martin Spitzer an der Gitarre und Harry Putz am Kontrabass) - trifft, dann steht einem musikalisch gelungenen Abend nichts mehr im Weg. Von wunderbar swingend bis erzählerisch gefühlvoll, werden die Songs die wir alle lieben, stets stilischer und geschmackvoll interpretiert. Ein Abend voller Lebensfreude - not to be missed!

Matthias Binder – voc
 Martin Spitzer – guit
 Harry Putz – bass

Freitag, 12.1.2024 um 19 Uhr

Mikro & Makrokosmos mit Nani Fulmek, Erich Schopf, Barbara Jung & Albert Reifert

Erich Schopf ist Bacterioästhet. Bacterioästhetik bedeutet Kreativität, Poesie und Fantasie des Mikrokosmos. Auf dem Medium, einer Bühne, kann sich die unsichtbare Welt sichtbar in Szene setzen. Daraus entstehen Kunstwerke, über die wir nur staunen können. Die Werke von Nani Fulmek zeigen uns einmal mehr die Dualität. Sie ergänzt auf wundervolle ART und Weise die Werke von Erich Schopf mit ihrer Kunst. Weiblich, männlich, jung und erfahren, verschiedene Sichtweisen und Kunststile ergänzen sich hier auf wundervolle Weise. An diesem Abend werden Sie diese beeindruckenden Bilder bestaunen und inspirierende Gedichte von Barbara Jung untermalt von sanften Klängen von Albert Reifert hören können.

Freitag, 2.2.2024 um 19 Uhr

Maria Rank Trio - Mood Indigo

Maria erwärmt mit ihrer bezaubernden Stimme eure Herzen im kältesten Monat des Jahres! Martin Spitzer an der Jazzgitarre und Georg Schmelzer-Ziringer am Kontrabass begleiten sie swingend & lyrisch durch den Abend.

Künstler*innen Vernetzung

Jeden ersten Mittwoch im Monat veranstaltet ACH! ArtClubHietzing ein Cometogether für Künstlerinnen und Künstler aus Hietzing und Umgebung. *Kunstschaffende untereinander zu vernetzen * gemeinsame Ressourcen zu nützen * sich gemeinsam im Bezirk sichtbar zu machen.

Nächste Termine: Mittwoch, 6.12. & 10.1. & 14.2. um 10 Uhr



Flohmarkt

Matthias Binder Trio

Mikro & Makrokosmos

Maria Rank Trio

Kulturverein Hietzing

Im Herbst 2023 hat der Kulturverein Hietzing seine nunmehr seit einigen Jahren etablierten Veranstaltungsreihen im Bezirk erfolgreich fortgeführt. Besonders freuen durften wir uns über den Besuch von Bestsellerautor Marc Elsberg bei der in Kooperation mit dem Bücher&Geschenkeladen Ober St. Veit organisierten 3. Hietzinger Sunset Lesung am 15. September, welcher aus seinem neusten Roman „C-Celsius“ vortrug. Beim diesjährigen Volkxkino am Roten Berg am 9. September wurde der 2022 in Cannes ausgezeichnete Film „Triangle of Sadness“ gezeigt. Weiters durften wir wieder zahlreiche Besucher und Besucherinnen allen Alters beim diesjährigen Streckerparkfest am 30. September begrüßen. Auch für 2024 sind wir bereits wieder auf der Suche nach interessanten Künstlerinnen und Künstlern sowie Projekten, welche wir nach Hietzing bringen möchten. Im November diesen Jahres fand auch noch ein Wienerlied-Nachmittag im Gasthaus Lindwurm sowie am ein Konzert des Vienna Duo's im Bezirksmuseum Hietzing statt. Genauere Informationen zu unserem weiteren Programm sind auf unserer Website zu finden. Wir hoffen Sie zahlreich begrüßen zu dürfen! An dieser Stelle sei erwähnt, dass der Kulturverein Club13 abermals darauf verzichtet hat einen kostenlosen Beitrag für das Magazin zur Verfügung zu stellen.



Kulturverein Hietzing
 Web: kulturverein-hietzing.at

Hietzing blüht auf – eine Rückschau



von Thomas Sautner, der sein neuestes Buch „Nur zwei alte Männer“ vorgestellt hat. Begleitet wurde er von Julian Eggenhofer, einer Koryphäe an der Gypsy Gitarre.

Beim Ober St. Veiter Grätzlfest im Mai haben wir mit dem Swing Trio einen Liveact für die Hauptbühne beigesteuert und Nina Capitano für einen Nachmittag Kinderschminken engagiert.

Das erste Jahr Veranstaltungen liegt vorüber und die Obfrau Andrea Diawara lässt Revue passieren: Begonnen haben wir im April im Hotel Maximilian mit einer Lesung

Das Sommerfest vom ArtClubHietzing im Juni war ein buntes Miteinander von Künstler*innen aus Hietzing, wir haben den musikalischen Teil von Saxolady Daniela Krammer und Soulsängerin Jenny Bell beigetragen.



Das zweitägige „Woman in Concert“- Festival im September rund um das Hietzinger Bezirksfest wurde von der wunderbaren Anna Mabo mit ihrem kongenialen Partner Clemens Sainitzer in einem voll besetzten Hotel Maximilian eröffnet. Tags darauf standen das Patrizia Ferrara Duo und das Marjorie Etukudo Duo auf der Bühne des paradisischen Gartens des Hotels Maximilian.



Im September streifte der „Salon Parcour“ durch die künstlerische Landschaft von Unter St.Veit. Vom Hügelpark aus ging es zu den Wohn- und Werkstätten der mitwirkenden Künstler*innen.

Der „Art Flaneur“ im Oktober – ein Art Spaziergang in Ober St.Veit führte über die Galerien Gundula Gruber und Fine Arts ins GrätzlHerz, wo eine gemeinsame Vernissage von bildenden Künstler*innen aus Hietzing mit dem musikalischen Powerup von Dominik Nostiz stattfand.

Besinnlich wird es im Dezember, wenn das Matthias Binder Trio „What the world needs now – make someone happy“ das Jahr mit einem musikalischen Appell ausklingen lässt.

Fine Art Atelier – Alexandra Zeillinger

Aus ihren Zeichnungen entstehen in einem zeitaufwändigen Verfahren dreidimensionale Collagen aus mehreren Schichten Papier. Alexandra Zeillinger fertigt auch personalisierte Sternzeichen an. Zusätzlich hat sie das Thema Meeresverschmutzung in Collagen verarbeitet und in Kooperation mit der Fotokünstlerin Claudia Ziegler (sixthsenses.at), deren Fotos in Form eigener Collagen interpretiert.

Sie können Alexandras Werke auch am GRÄTZLeben Hietzing Weihnachtsmarkt (1.&2. Dezember, Nothartgasse 40). Dort hat die Künstlerin einen eigenen Stand u.a. mit Karten und kleinformatigen Drucken.



Vertreten im Atelier Fine Art
Einsiedeleigasse 7
Web: disegnisanandra.at
FB, Instagram: Disegnisanandra Alexandra Zeillinger

EVA M. LAUBER



Schon sehr früh konnte sich E. M. Lauber für Kunst und Kultur begeistern. Auch ihr Berufsleben verbrachte sie überwiegend im Kulturbereich. Das große Interesse an Farbgestaltung führte E. M. Lauber dann vor wenigen Jahren „zufällig“ zur Malerei. Erst während des Malprozesses entwickelt sich die Idee zum fertigen Bild, ausgehend vom Farbkonzept. Autodidaktisch experimentiert sie im abstrakten, expressionistischen Stil, bevorzugt in Acryl- und Spachteltechnik. E. M. Lauber hat bereits an mehreren Ausstellungen teilgenommen, u. a. bei der Basis.Kunstmesse.2023.

Vernissage im GRÄTZLherz – Nothartgasse 40
Samstag 9.12., 18 Uhr
Einzelausstellung „Werkchau“ bis 15.12. möglich

Puppentheater

Am Samstag, den 16. Dezember um 14 Uhr, gibt es wieder das beliebte Weihnachts-Puppentheater im GRÄTZLherz (Nothartgasse 40), welches besonders für Kinder von 0-5 Jahren geeignet ist. Milena Stojanova-Patseva wird auch heuer die Gäste mit ihrem Stück verzaubern. Eine Karte kostet 10€/Kind. Im Anschluss daran (ca. ab 15 Uhr) gibt es diesmal auch die Möglichkeit in einer Puppenwerkstatt eine eigene Stoffpuppe zu basteln. Der Preis hierfür liegt bei 15€/Kind und Begleitperson. Tickets können per E-Mail erworben werden. Es ist es auch möglich, dass Sie nur eine der beiden Veranstaltungen bucht und besuchen.



Web: sparklepuppet.com
E-Mail: sparkle.puppet.theatre@gmail.com

Bezirkmuseum

Die Kunstausstellungen von Viktoria Lako und Charles Pongrácz sind noch bis 20.12.2023 zu sehen. Die gezeigten Werke sind käuflich zu erwerben. Die Ausstellung „Kunst am Bau – visuelle Streifzüge“ schließt mit einer Finissage am 20.12.2023 um 18 Uhr. Anlässlich des 151. Geburtstags des aus Ober-St. Veit stammenden Afrikaforschers Friedrich Julius Bieber veranstaltet das Bezirksmuseum Hietzing eine Gedenkausstellung. Die Vernissage findet am 24.2.2024 um 17:30 statt. Der Todestag des bedeutenden Forschers jährt sich am 3.4.2024 zum 100. Mal. Er erreichte 1892 Äthiopien. Die Weiterreise in den Sudan, wo er mit seiner Delegation Rudolf Carl von Slatin („Slatin Pascha“) aus der Gefangenschaft des „Mahdi“ befreien wollte, wurde ihm verboten. Bieber forschte in Äthiopien und Kaffa, er war Dolmetsch für die Landessprache Amharisch und erhielt von Kaiser Menelik II. den Ritterorden „Stern von Äthiopien“. Sein Forschungsbericht über Kaffa gilt noch heute als Standardwerk. Der Großteil seiner ethnographischen Sammlung befindet sich im Weltmuseum, einige private Erinnerungstücke sind im Bezirksmuseum Hietzing zu sehen. Am Tag der Wiener Bezirksmuseen, dem 10.3.2024, wird die Ausstellung „Hietzing in Worten. Der 13. Bezirk in Literatur und Erinnerung“ eröffnet.



Am Platz 2
Tel.: 01 877 76 88
Mi., 14-18h & Sa. 14-17h

Kunst am Bau in Hietzing – Folge 13



„Visuelle Streifzüge“ mit Mag. Gerhard Jordan

Erst seit einigen Jahren wird der Bedeutung der „Kunst am Bau“ wieder stärker Rechnung getragen. Davor verschwanden Kunstwerke immer wieder, sei es durch witterungsbedingte Schäden, durch Erneuerung von Fassaden in Folge von Wärmedämmung, o.ä. Bei Objekten in privaten Wohnanlagen ist dies leider nach wie vor oft der Fall, die Stadt Wien ist jedoch „sensibler“ geworden. Ein positives Beispiel möchte ich ausdrücklich erwähnen: An dem 1954/55 errichteten Gemeindebau Bossiggasse/Premreinergasse befindet sich an der Ecke dieser Straßen ein Mosaik-Wandbild des Malers und Grafikers Ernst Paar (1906-1986), das die Vier Jahreszeiten darstellt. Diese sind durch allegorische Frauen-Figuren symbolisiert. Leider waren in letzter Zeit nur noch „Herbst“ - eine Frau mit geernteten Früchten - und „Winter“ - eine Schlittschuh laufende Frau - erhalten **1**. Nachdem 2023 eine Sanierung der Wohnanlage startete, stellten die Hietzinger Grünen in der Bezirksvertretung eine Anfrage zur Zukunft des Kunstwerks. Die Antwort war erfreulich: nachdem sich in einer privaten Galerie Vorlagen fanden, konnten die fehlenden Teile „Frühling“ und „Sommer“ rekonstruiert werden **2**, und das Werk ist nun auf den Dämmplatten „in alter Frische“ zu sehen - ein Beispiel, das hoffentlich „Schule macht“. Auch das 1963/64 entstandene „Weltenrad“-Mosaik der Künstlerin Maria Biljan-Bilger am Ekazent in der Hietzinger Hauptstraße 22 wird im Zuge des Umbaus der Liegenschaft gereinigt und bleibt erhalten.

Bis 20. Dezember ist noch die Ausstellung „Kunst am Bau in Hietzing - visuelle Streifzüge“ im Bezirksmuseum Hietzing, Am Platz 2, zu sehen. Die Eröffnung, u.a. mit einer Rede von Alt-Bezirksvorsteher Heinz Gerstbach und musikalischer Begleitung durch die junge Hietzinger Pianistin Julia Kola, fand am 22. September statt. Am 21. Oktober konnten Interessierte bei einer Spezialführung Näheres erfahren **3**. Auf 18 Bildtafeln sind nicht nur die Werke der rund 50 Künstler*innen, die Objekte in Gemeindebauten geschaffen haben, dokumentiert, sondern auch einige in privaten Wohnanlagen, zu denen teilweise die Daten fehlen. Ich freue mich deshalb über alle Hinweise aus der Bevölkerung! Diese - ein Feedback-Bogen liegt im Bezirksmuseum auf - werden bei einer „Finissage“ am 20.12. (Beginn 18 Uhr), dem letzten Tag der Ausstellung, berücksichtigt und präsentiert werden.

Nächste Termine

Ausstellung „Kunst am Bau in Hietzing“ mit Fotos und Hintergrund-Infos von Gerhard Jordan im Bezirksmuseum Hietzing, 1130, Am Platz 2:
FINISSAGE am Mittwoch, den 20. Dezember 2023 um 18:00 Uhr.

Breitensport Kinderfußball

Auch heuer haben wir wieder am Roten Berg einmal pro Woche ein Kinderfußballtraining angeboten. Seit September freitags von 14-15 Uhr. Von Dezember bis Februar pausieren wir erstmalig und starten dann mit März wieder mit einem wöchentlichen Training. Wir werden über den Winter fallweise ein Hallentraining für Kinder anbieten. Bei Interesse bitte Christopher eine SMS (0676 44 67 266) schreiben, er nimmt euch dann in die WhatsApp-Gruppe auf. Zusätzlich bieten wir Montag abends ein Hallenfußballtraining an. Hier sind die Plätze allerdings begrenzt (Anfrage bei Christopher nötig). Tipp: Aktuell gibt es jeden Donnerstag (ca. 16 Uhr) drei Väter, die gemeinsam mit vielen Kinder am Roten Berg Fußball spielen. Diese Gruppe ist offen und freut sich auf weitere Mitspieler*innen.



Magic Move im GRÄTZLherz



Magic Move ist für alle Da! Ganz egal ob du fit bist, ob du Taktgefühl hast, ob du dich gerade wohl fühlst in deiner Haut oder eben nicht. All das hat keine Bedeutung, um hier dabei zu sein. Jung/alt, Mann/Frau/Andere ... Auch eine Bewegungseinschränkung ist kein Hindernis. Im Moven werden Energiefelder sichtbar und damit arbeiten wir. Die Musik hilft dabei in Bewegung und in die Emotion zu kommen. Welche Art der Bewegung, wie sie aussieht, ob im Rhythmus oder nicht, all das ist richtig und es gibt keine Fehler. Im Gegenteil – es kann sogar eine Herausforderung sein, sich einmal bewusst gegen den Rhythmus zu bewegen. Wir lernen unsere Körperintelligenz zu nutzen, um uns selbst zu verstehen – eine Form der Weisheit, die jenseits von Büchern oder Lehrplänen liegt. **Lass dich ein und sei dabei.** Magic Move ist tatsächlich magisch. Du wirst dich neu erleben und neu kennenlernen. Das Angebot leitet unser Vereinsmitglied Annette (0677 618 33 53). Üblicherweise findet es jeden Freitag von 11-12 Uhr in unseren Vereinsräumlichkeiten (Nothartgasse 40) statt.

Yoga mit Silvia Knoll

In der Nothartgasse 40

Silvia bietet seit Oktober wieder Yoga im GRÄTZLherz an! Rückenyooga & Meditation Montag 19-20 und 20-21 Uhr

Mehr Infos auf www.silviaknoll.at info@silviaknoll.at



Yoga mit Helga Leeb

In der Nothartgasse 40

Hormonyoga Workshop Yoga & Brunch Yogalates per Zoom Schwangeren- und Mama-Baby Yoga Yoga-Auszeiten 2024

Mehr Infos auf www.helgaleeb.com helga.leeb@hotmail.com

Frauendialoggruppe im GRÄTZLherz

Das Caritas Wien Projekt „What? - Wir haben teil“ sucht Frauen mit und ohne Fluchtbiografie im 13. Bezirk, die sich miteinander austauschen möchten:

Bei den Frauendialoggruppen treffen sich unterschiedliche Frauen aus einem Grätzl einmal pro Woche (insgesamt fünf Termine) und tauschen sich in gemütlicher Atmosphäre zu den verschiedensten Themen aus. Moderiert und begleitet werden die Treffen von zwei Projektmitarbeiterinnen. Die Themen für die Dialoggruppen können von den teilnehmenden Frauen selbst bestimmt werden. Seit 7. November findet bei uns im GRÄTZLherz das Treffen statt.

Bei Fragen bzw. Interesse: sarah.seiwald@caritas-wien.at oder unter 0676-3157603. Mehr Infos zum Projekt unter: <https://www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/asyl-integration/miteinander/aktuelle-projekte/wirhabenteil>



Die erste Energiegemeinschaft in Hietzing startet



<https://energiegemeinschaften.ezn.at/am-lainzer-tiergarten>

Am 13. Oktober wurde die "Erneuerbare Energiegemeinschaft am Lainzer Tiergarten" aus der Taufe gehoben. Haushalte mit und ohne Photovoltaikanlagen sowie ein Gewerbebetrieb schließen sich zusammen: Durch Tauschen von grünem Überschuss-Strom leisten sie einen konkreten Beitrag zur Energiewende, und das zu stabilen, selbst festgelegten Tarifen und mit reduzierten Netzgebühren. Ohne zusätzliche Verkabelungen - die benötigten Daten werden über Smart Meter ausgelesen. Mitmachen ist ganz einfach: Lassen Sie uns wissen, wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind!

Schulworkshops im GRÄTZLherz

Seit Herbst 2023 finden Workshops für Schulklassen im GRÄTZLherz statt. Christopher Hettfleisch ist gelernter Sozialarbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Lehrer an der HLW 23 für Sozialmanagement und Lebens- und Sozialberater. Er bietet die Workshops zu stark vergünstigten Tarifen für Hietzinger Schulen an. Für Schulklassen (Volksschule, Unterstufe und Oberstufe) gibt es bereits bestehende und erprobte Workshopmodule zu den Themen: Grenzen, Gewaltfreie Kommunikation, Kommunikationsmodelle und Gruppendynamik (ich, du, wir). Unterstützt wird Christopher bei den Workshops von 1-2 Assistent*innen, um den gesamten Prozess gut begleiten zu können. 1 Modul dauert 3 Unterrichtseinheiten und kostet all-inclusive im Normalfall 360€. Sie wollen als Elternvertretung oder Lehrkraft einen Kurs buchen? Dann melden Sie sich direkt per E-Mail oder telefonisch.



E-Mail: christopher@ichbinwuerdig.at
Tel.: telefonisch 0676 44 67 266
Web.: ichbinwuerdig.at

Es geht weiter, doch es gibt noch ein paar Hürden!

Die Initiative „Miteinander im demenzfreundlichen Hietzing“ wird weitergeführt. Bereits am 6.10. plante die Steuerungsgruppe in einer Klausur die weitere Vorgehensweise und Veranstaltungen 2023. Bereits in der folgenden Woche mussten wir feststellen, dass wesentliche Punkte (z.B. Transfer und Wechsel der Homepage-Domain) nicht so einfach umzusetzen sind. Doch wir bleiben dran. Hier will unser Verein behilflich sein, da wir auf bestehende Strukturen und Knowhow aufbauen können. Hast auch du Interesse und Ressourcen mitzuwirken? Dann melde dich doch bei Christopher (0676 44 67 266).



Begegnungscafe im Café Daskardinal



Petra Rösler beschrieb in einem ihrer letzten Einsätze das Begegnungscafé* im Oktober wie folgt: „Genau deswegen brauchen wir solche inklusiven Orte und ein starkes Netz und deswegen schlägt mein Herz für solche Angebote: Frau B. kommt mit 24h-Betreuung, wird mit Vornamen vorgestellt. Sitzt freundlich, lächelt aber spricht nicht. Später kommt ihr Tochter und erzählt, dass sie "verstummt" ist, aber alles versteht. Wir sprechen mit ihr, sie ist mitten in einer lebhaften Runde mit vielen Gesprächen. Wir sprechen sie mit ihrem vollen Namen an, sie ist ja eine reife Person, die wir nicht gut kennen. Dann geht's zur Bewegungseinheit (wunderbar gestaltet von Katrin S.): Frau B. singt ALLE Lieder mit vollem Text und aus voller Kehle mit. Zum Abschied verabschieden wir uns von allen - und von ihr mit einem Lied, das sie ebenfalls mitsingt. Wie stolz und froh geht sie hinaus - hier ist sie für eine Stunde nicht "die Verstumte, Passive" gewesen, sondern mitten im Leben, kompetent, beachtet, lebendig. Danke, an alle, die das möglich machen (Maria, Gunvor, Katrin und die vielen Unterstützer*innen!)“
* das Begegnungscafé findet 14-tägig im Café daskardinal statt und ist offen für alle. Kein Konsumzwang. Nächster Termin: 24.10., 15-17 Uhr

Vernetzungstermine

Steuerungsgruppentreffen
Demenzfreundliches Hietzing
Freitag, 24.11.2023,
13-15h Haus Rosenberg

Sozial- und Gesundheitsvernetzung
GRÄTZLeben Hietzing
Dienstag, 23.01.2024, 8-9:30 Uhr
im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Gesundheitsmesse GRÄTZLeben Hietzing
Samstag, 24.02.2024, 8-16 Uhr
im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Vernetzungstreffen
Demenzfreundliches Hietzing
Dienstag, 12.03.2024, 14-16 Uhr,
in der Bezirksvorstehung

Beratung und Angebote

Hilfe im Pflegedschungel bei Demenz
Dienstag, 21.11. und 23.1., 16-17:30 Uhr in der
VHS Hietzing (Hietzinger Kai 131), kostenlose Beratung,
Anm.: 01 8917 41 3000

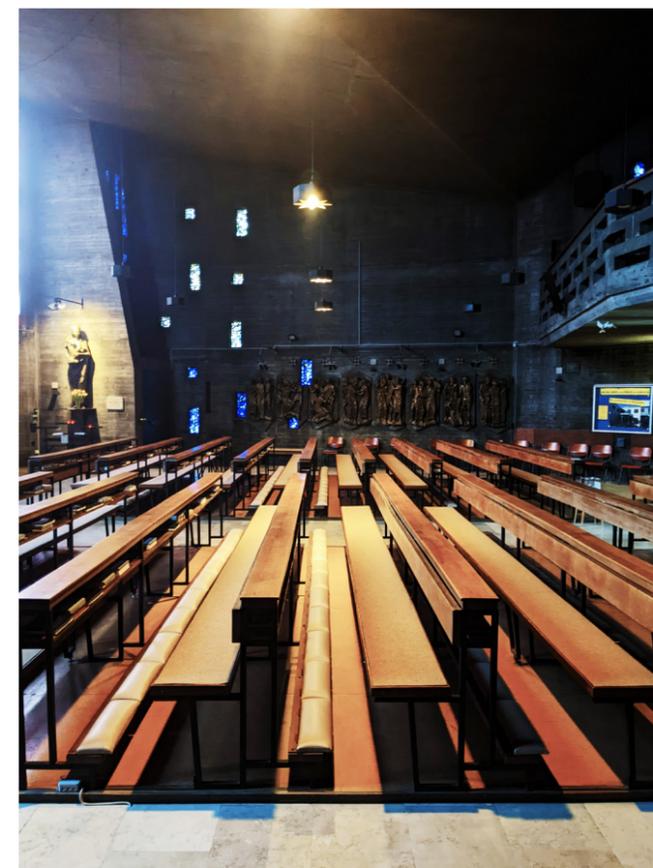
Begegnungscafe mit Pfiff
Dienstag 5.12., 19.12., 15-17 Uhr im Café daskardinal
(Kardinal König Platz 3), zum Plaudern, Lachen, Diskutieren,
Erinnern, Sinnieren, u.v.m.

Kaffee - Klatsch & Gedächtnis - Spaß
Donnerstag, 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 10-12 Uhr in der
Wolkersbergenstr. 170 (SPÖ), Michaela Lauks (0699 101 88 248)

Sozialarbeiterische Erstberatung
zum Thema Leben mit Demenz
Nach telefonischer Vereinbarung (0676 44 67 266), Christopher
Hetfleisch, Sozialarbeiter und Lebens- und Sozialberater,
kostenlose Erstberatung

Eine Barockkirche?

Hietzing hat einige Kirchen zu bieten, die bei einem Grätzlspaziergang einen Besuch wert sind. Zwei Kirchen aus den 60er und 70er Jahren haben wir uns in dieser Architekturserie schon gewidmet: der St.Hemma-Kirche (GRÄTZLeben Frühling 2023) und der Konzilsgedächtniskirche am Lainzer Platz (GRÄTZLeben Sommer 2022). Heute wollen wir noch die dritte Hietzinger Kirche aus dieser Periode betrachten: die Kirche zum guten Hirten an der Kreuzung Schrutkagasse und Bossigasse.



Die Kirche zum guten Hirten zeigt wieder einen anderen Zugang dazu, wie der traditionelle Bautypus einer Kirche neu interpretiert werden kann. Der Entwurf für die Kirche aus dem Jahr 1964 stammt von dem Architektenpaar Ceno und Herta Kosak. Sie wurde im brutalistischen Stil erbaut, der typisch für die sechziger Jahren ist. Der massive, rohe Stahlbetonbau und die ungewöhnliche, skulpturale Form erinnern an die berühmte Kapelle in Ronchamp (Frankreich) von Architekt Le Corbusier. In der Hietzinger Kirche hat man aber trotz ungewöhnlicher Materialwahl und Gebäudeform das Gefühl, dass man eine traditionelle Barockkirche besucht. Wenn man in die Kirche von außen betritt, empfängt einen ein dunkler Innenraum. Man sieht nur zwei farbige Mosaikfenster, die die Altarrichtung weisen. Erst nach einer Weile, nachdem sich die Augen an die Dunkelheit gewöhnt haben, nimmt man weitere Objekte im Kirchenraum wahr, die langsam aus der Dunkelheit hervortreten: Skulpturen, eine Kapelle und weitere kleine-



re Fenster. Diese inszenierten, fast theatralischen Effekte erinnern an die Erfahrung, die man aus Barockkirchen kennt. Barockkirchen verwirren unsere Sinne, spielen mit unserer Wahrnehmung und erinnern uns dadurch daran, dass unsere Welt nicht immer so ist, wie wir auf den ersten Blick glauben. In der Kirche zum guten Hirten überkommt einen ein ganz ähnliches Gefühl. Aus dieser Perspektive betrachtet, kann man die Kirche zum guten Hirten fast als die traditionellste Kirche in Hietzing bezeichnen.

Die sechziger Jahre waren aber auch die Zeit des Strukturalismus. Im Strukturalismus wurden traditionelle Formen zerlegt, in kleinere Stücke geteilt und frei kombiniert. Genau das sehen wir ebenfalls in der Kirche zum guten Hirten. Mosaikfenster, Turm, Kirchenschiff, Kapelle oder Skulpturen sind klassische, traditionellen Kirchenelemente, die aber hier neu und innovativ zusammengestellt sind. Dieses Prinzip führt nicht immer zum Erfolg. Die Kirche zum guten Hirten ist aber dank der durchgedachten Raumkomposition ein besonders erfolgreiches Beispiel.

Über die Autor*innen:

Arch. Carina Zabini, MArch. & MgA. David Kovařík PhD.

Nicht nur die berühmten Villen der Moderne haben den 13. Bezirk geprägt. In der Artikelserie „Architektur in Hietzing“ widmen wir uns nicht ganz so bekannten, aber mindestens genauso spannenden Bauten in unserem Bezirk. Mit unserem Büro Weitblick Architektur sind wir auch in Hietzing zu Hause. Wir beschäftigen uns vor allem mit bestehenden Gebäuden, für welche wir neue Nutzungsstrategien entwickeln – von Renovierungen, über Interior Design, bis hin zu Zubauten und Erweiterungen. So haben wir auch den leerstehenden Supermarkt am Roten Berg zum GRÄTZLherz umgebaut.



Web: weitblick.space
Tel.: 0676 4 660 660
E-Mail: office@weitblick.space
Addr.: Kupelwiesergasse 19/1

Die Hietzinger Grätzlbuchhandlungen



Lainzer Grätzlbuchhandlung
Lainzer Straße 141
Web: graetzbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

Bücher & Geschenkladen Ober St. Veit
Hietzinger Hauptstraße 147
Web: buecher-geschenkladen.at
Tel.: 01 944 01 33

Buchhandlung Kral-Hietzing
Hietzinger Hauptstraße 22
Web: kral-buch.at/kralhietzing
Tel.: 01 877 61 02

Moritz' Buchtipp

Die Stadt ohne Wind - Band 1

In dem Buch, von der Autorin Eleonore Devillepoix, geht es um ein junges Mädchen namens Arka. Sie sucht in der letzten Stadt, in der Magie noch erlaubt ist, Hyperborea, nach ihrem Vater, welcher ein mächtiger Magier ist. Der andere Hauptcharakter ist der Magier Lastyanax. Er sucht nach einem Mörder, der unter anderem auch seinen ehemaligen Mentor ermordet hat. Sie verbünden sich, um ihre jeweiligen Ziele zu erreichen. Dabei müssen sie gegen feindliche Magie ankämpfen, erfahren von einem mächtigen Fluch und kommen einer Intrige auf die Spur, die die Stadt bedroht. Bis jetzt umfasst die Reihe 2 Bände. Das Buch hält beim Lesen viele Überraschungen und Wendungen für dich bereit!

ISBN: 3-458-17960-3
18,95 €



Grätzlbuchhandlung empfiehlt

Zwei Bücher möchte ich Ihnen diesmal ans Herz legen. Wie zwei Puzzlesteine fügen sich diese beiden Lebensgeschichten zusammen. Einerseits hat Dirk Stermann der außergewöhnlichen Erika Freeman ein Denkmal gesetzt, indem er ihre Lebensgeschichte auf herzerfrischende, witzige, warme Weise erzählt. Während der Corona-Zeit trafen sich die beiden jeden Mittwoch im Café des Hotel Imperial bei Kaffee und Kipferl und so erfahren wir viel, nicht nur über das faszinierende Leben der vor den Nazis aus Wien geflüchteten Psychoanalytikerin Freeman, sondern auch über Wien und die Wiener*innen, den Antisemitismus, und ein bisschen was über den liebenswerten Herrn Stermann. Andererseits geht die deutsch-palästinensische Friedensaktivistin Joana Osman ihrer Familiengeschichte eingehend auf den Grund, die ebenso von Krieg(en), Flucht(en) und Exil geprägt ist. Abwechselnd wird die Leserin durch die Gegenwart und Vergangenheit von Osmans Familie geleitet, erfährt viel über den Nahen Osten und die zahlreichen Konflikte. Der anonyme Krieg bekommt somit ein Gesicht und wird persönlich. Beide Bücher sind händereichernde, positive Erzählungen ohne Hass und Zynismus und lassen uns zumindest die Buchdeckel optimistischer zuklappen.



Christine Lewandowski



Christine Lewandowski
Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
www.beratung-lewandowski.at

„Man muss sich von sich selbst nicht alles gefallen lassen!“ (V. Frankl)
Das geht sich nicht aus. Das kann ich nicht. Das funktioniert ohnehin nicht. Viele unserer Ideen und Vorhaben werden allzu oft im Keim erstickt. Und zwar von uns selbst. Ich behaupte, dass wir oft genau darunter leiden – dass wir unsere Wünsche selbst verunmöglichen, verbieten oder schlechtreden.

Wir müssen ja nicht morgen unser komplettes Leben ändern, unseren Job kündigen und auf eine griechische Insel übersiedeln (...wobei?!). Jedoch so ein bisschen Träumen, ohne dass sofort der innere Kritiker dagegenredet und uns alles vermietet - das wäre doch schön! Dann würden wir uns mit unseren Möglichkeiten auseinandersetzen. Beginne dein Gedankenspiel mit der Einleitung: „wenn ich könnte, wie ich wollte, dann ...“ und was kommen dann für Bilder und Ideen? Alles ist erlaubt, alles darf Platz haben! Wahrscheinlich zaubern sie ein Lächeln in dein Gesicht – und es gibt wieder mehr Platz für deine Träume.

Hier spricht der Boomer – Kolumne von Leo K.

In der letzten Ausgabe meiner Kolumne für dieses Jahr geht es ausnahmsweise mal ans Eingemachte! Als bekennender Pazifist sitzt man klarerweise in „spannenden“ Zeiten wie diesen zwischen allen Stühlen. Wobei – als ich seinerzeit „aus Wissensgründen“ den Wehrdienst verweigerte, wurde ich auch vom Vorsitzenden der Stellungskommission als „kleiner Friedensengel“ verspottet und danach von der Zivildienstkommission hochnotpeinlich befragt.

Während ich also diese Zeilen schreibe, flammt gerade in der x-ten Krisenregion dieser Erde ein Konflikt neu auf, während sich hierzulande ein unnatürlich milder und schöner Herbst seinem Ende zuneigt, an dem ich mich nicht so recht erfreuen konnte. Denn der Regen, der im Wienerwald fehlt, hat gerade New York unter Wasser gesetzt. Mir ist dabei völlig bewusst, dass Wetterphänomene und Klimaveränderung nur bedingt miteinander zu tun haben, doch dass sich seit nunmehr zehn Jahren die Wetterextreme und Temperaturrekorde häufen ist eine Tatsache („Juli 2023 war heißester je gemessener Monat“ lt. dem Europäischen Erdbeobachtungsprogramm Copernicus).

Mir stellt sich angesichts dessen folgende Frage: Wäre es nicht angebracht, dass sich die besten Köpfe der Menschheit zusammentun und gemeinsam nach Lösungen suchen, wie eine Klimakatastrophe abgewendet werden kann, ohne dass deshalb die Menschheit „in die Steinzeit zurück“ fällt, wie von manchen Reaktionären und Populisten behauptet? Wäre es nicht höchste Zeit, darauf zu reagieren, dass immer mehr Menschen ihre Lebensräume aufgrund der klimatischen Veränderungen verlieren, und zwar vor allem in jenen Regionen, von deren Ausbeutung „wir im Westen“ seit Jahrhunderten profitieren? Stattdessen werden allorts Kriege geführt, während andere sich in ihre „Festung Österreich“ oder wahlweise „Festung Europa“ zurückziehen und zynisch von „Wirtschaftsflüchtlin-

gen“ reden. Und ich möchte hier noch eine provokante Frage aufwerfen: Stellen wir uns vor, beispielsweise in Südeuropa ist Land-Unter oder ganze Landstriche sind aufgrund von Dürre unbewohnbar (die Waldbrände dieses Sommers in Griechenland sind uns ja noch in Erinnerung). Mit welchem Argument werden wir dann die Menschen, bei denen wir letztes Jahr noch im Urlaub zu Gast waren, am Stacheldraht verrecken lassen?



Ich meine, dass Mauern und Zäune die inadäquatesten Mittel der Wahl sind, mit den genannten Herausforderungen fertig zu werden. Roger Waters von Pink Floyd hat es vor 44 Jahren auf eindrucksvolle Weise im Opus „The Wall“ beschrieben: die Mauer, die zum Schutz vor „den Anderen“ errichtet wird, ist am Ende ein Gefängnis - so meine Interpretation und These.

Was es also braucht, ist Mut und Zuversicht, aber auch die Bereitschaft, sich der unerfreulichen Tatsache zu stellen, dass es ein „weiter wie bisher“ nicht geben wird, und das gilt vor allem für „wohlstandsverwöhnte“ Boomer wie mich. Manchmal denke ich fast mit Wehmut an die erste Corona-Phase zurück, als vieles möglich schien: ein Zusammenrücken trotz gebotem Social Distancing, Nachbarschafts-Hilfsangebote und dergleichen mehr. **Nutzen wir also die stillste Zeit des Jahres für Erholung und Kreativität, jede gute Idee für eine bessere Welt für alle ist gefragt!**

Coverbild – Stefan Konas

Beim 40. Hietzinger Bezirksfest hat mich Stefan Konas angesprochen und zum großartigen Nachbarschaftsverein gratuliert. Er verfolgt unsere Aktivitäten und durchstöbert gerne unser Magazin. Stefan hat angeboten bei Bedarf eine Zeichnung beizusteuern. Gesagt – getan! Nun zierte sein Bild das Cover unseres aktuellen Magazins. Stefan Konas ist ein 36 Jahre alter Hietzinger und gelernter bautechnischer Zeichner. Zusätzlich engagiert er sich beim Rettungsdienst als Trainer im Fachbereich Erste Hilfe. Aktuell besucht Stefan den Kunstmaturalehrgang „Kunst und Design“. In seiner Freizeit zeichnet er gerne und ist an Architektur interessiert.



„Lieder, die das Herz berühren“



Singen, das guttut und Freu(n)de bringt.

Singen ist gesund und nährt Körper, Geist und Seele.

Margit Mayra Fuchs leitet in Hietzing in eigener Praxis regelmäßig Singkreise, in denen jede Stimme willkommen ist. Wir singen Lieder aus aller Welt, Healing Songs, Mantren, Taize Lieder, Selbstgeschriebenes, — einfach alles, was das Herz berührt und erfreut und beschwingt nach Hause schweben lässt. Ebenso leitet sie regelmäßige Meditationsabende & Intuitives Coaching, unterrichtet Flow Yoga und begleitet Menschen in allen Lebenslagen und in transformativen Prozessen in Einzelsitzungen mit viel Herz, Verstand, Verständnis, Humor und Klarheit. And last but not least: Wer in Hietzing in einem wirklich schönen Chor singen will „The PraySing Choir – Voices Into Joy“ ist hier genau richtig.

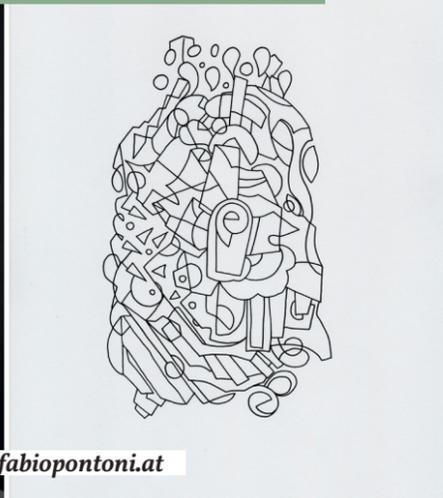
Wer sich ein Bild von dem Chor machen möchte, kann dies am Freitag, den 22. Dezember, im GRÄTZLherz (Nothartgasse 40) tun. Im Rahmen unseres Punschstandes im Vereinslokal (von 16-20 Uhr) sorgt der Chor ab 18 Uhr für vorweihnachtliche Klänge. Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Gäste.

Web: journeysintojoy.com

E-Mail: dolphinsonmayra@yahoo.com

Künstler aus Hietzing

Fabian Pontoni, geboren 1987, ist gebürtiger Hietzinger. Seine ersten Lebensjahre verbrachte er in derselben Gasse in Unter St. Veit, in der er auch heute wieder lebt und arbeitet. Das Zeichnen und Malen begleiteten ihn schon fast sein ganzes Leben. Beim Zeichnen und Malen gelingt es ihm, in eine Art meditativen Zustand zu gelangen, der ihn näher zu sich selbst, seinen Gefühlen sowie Gedanken führt. Er möchte Menschen anregen, auch Kunst zu kaufen, um es ihm und vielen seiner Kolleg*innen zu ermöglichen, mehr ihrer Lebenszeit dieser wertvollen und kreativen Arbeit zu widmen. Kunst kann ausdrücken, wozu es oft keine Worte gibt.



Weitere seiner Arbeiten finden Sie unter fabiopontoni.at

Sinnesglück – Beratung & Coaching

Die sinnliche Befreiung in ein sinnerfüllteres Leben!
Ich **Ursula Fuhrmann** bin Dipl. Sozial- und Wirtschaftspsychologin und Dipl. Lebens- und Sozialberaterin. Ich biete Coaching & Beratung für soziale und wirtschaftliche Themen und im Bereich körperliche und psychische Gesundheit an. Mein ganzheitlicher Blick auf Ihre Herausforderungen kann unbewusste emotionale Blockaden bewusst machen, um diese im nächsten Schritt aufzulösen. Dafür verwende ich die Methode der „emotionalen Blockadenlösung.“ Dies bewirkt nachhaltige positive Veränderungen in Ihren Gewohnheiten, Verhaltensweisen und Ihren alltäglichen Entscheidungen. In meinen Sitzungen ist mir ein vertrauensvoller Rahmen wichtig, um die persönliche Weiterentwicklung zu forcieren, schwierige Lebenssituationen zu bewältigen und aufzulösen. Dies geschieht empathisch, effektiv und begleitend und auf Augenhöhe. Termine nach Voranmeldung!



Tel.: 0664 88 4711 98

E-Mail: praxis@sinnesglueck.at

Web: sinnesglueck.at

MEIN LEBEN – das Magazin nicht nur für Diabetiker



Web: meinleben-diabetes.at

MEIN LEBEN ist das Offizielle Organ der Österreichischen Diabetikervereinigung (ÖDV) und wird von der gemeinnützigen Herausgebervereinigung MEIN LEBEN publiziert. Überschüsse kommen Kindern mit Diabetes zugute. Aus anfänglicher „Mitarbeit“ wurde über die Jahre ein Herzprojekt ...

Markus Hüpfel hat bereits seit Jahren im Vorstand und dem Verlag ehrenamtlich unterschiedliche Positionen inne. Seit damals wird das österreichweite Magazin von Hietzing aus redaktionell und verlagstechnisch betreut.

„Die Zusammenarbeit mit engagierten Menschen, der Austausch über so relevante gesundheitliche Gesellschaftsthemen und der Einsatz für Betroffene und deren Familien, beschäftigte mich über die Jahre immer intensiver“, erklärt Markus Hüpfel, wenn er über seine Beweggründe spricht.

Abschied der Bezirksvorsteherin

Für viele Hietzinger*innen war die Meldung des Rücktritts von Frau Bezirksvorsteherin Mag. Kobald überraschend. Zehn Jahre hatte sie dieses Amt nun inne und wir möchten uns bei ihr für ihre Arbeit und Engagement bedanken. Zur Eröffnung beehrte sie uns mit ihrem Besuch und schenkte uns einen Obstkorb. Danach gab es leider wenig Zusammenarbeit. Der Verein erhielt nämlich keine Förderung aus dem Kulturbudget (Grund: unser Obmann ist auch Obmann der Grünen Bezirksfraktion). Außerdem wurde uns nicht einmal erlaubt unser Vereinsmagazin beim Broschürentisch vorm Büro der Bezirksvorstehung aufzulegen.



Veranstaltungen in Hietzing

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag Yoga mit Silvia

19-20 & 20-21 h im GRÄTZLherz, Kursangebot,
info@silyaknoll.at, silyaknoll.at, Seite 26

Jeden Dienstag GRÄTZLtratsch mit Paul

14-15:30 h im GRÄTZLherz, Kaffee- bzw. Teetratsch
mit Nachbar*innen (nicht in den Schulferien)

Jeden Dienstag Kinder-Malkurs

16-18 h im GRÄTZLherz, mit Szilvia Banki, 0676 975 00 79

Jeden Dienstag Yoga mit Helga

18:30-19:30 im GRÄTZLherz, Kursangebot,
helga.leeb@hotmail.com, helgaleeb.com, Seite 26

Jeden Donnerstag Yoga mit Helga

10-11 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot,
helga.leeb@hotmail.com, helgaleeb.com, Seite 26

Jeden Donnerstag Offener Eltern-Kinder-Treff

16-18 Uhr im GRÄTZLherz, Vereinsmitglied Sonja K.,
kostenloses Angebot für alle Vereinsmitglieder, S. 5

Jeden Freitag Magic Move

10-11 Uhr im GRÄTZLherz, mit Annette, 0677 618 33 533, S. 26

Dezember

Fr., 1.12. Weihnachtsmarkt Tag 1

14-18h im GRÄTZLherz, siehe Seite 22

Sa., 2.12. Weihnachtsmarkt Tag 2

10-18h im GRÄTZLherz, siehe Seite 22

Mi., 6.12. ACH! Vernetzung

10 Uhr im Hotel Maximilian, siehe Seite 22

Mi., 6.12. GRÄTZLtratsch

15-17 Uhr im GRÄTZLherz, spontan vorbei kommen auf ein
Getränk und ins Gespräch mit Menschen kommen
oder auch einfach nur den Raum für sich nutzen,
ohne Anmeldung, für Alle geöffnet

Do., 7.12. Spieleabend

18:30-21 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen,
Spiele mitbringen & ausborgen

Fr., 8.12. Matthias Binder Trio

19 Uhr im GRÄTZLherz, Kulturfreitag, siehe Seite 22

Sa., 9.12. Vernissage Eva Lauber

18 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 24

Do., 14.12. Meditationsgruppe

19-20:30 Uhr im GRÄTZLherz, Meditationskurs, Sieglinde Gasser,
Web: ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Fr., 15.12. Haus Horner – Buchvorstellung

15 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 9

Sa., 16.12. Puppentheater

14 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 24

Sa., 16.12. Stoffpuppen selbst machen

16 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 24

Do., 21.12. Selbsterfahrungsraum

19-21h im GRÄTZLherz, mit Christian Zabini,
Anm.: 0676 44 67 266

Fr., 22.12. Punsch und Kekse

16-20 Uhr im GRÄTZLherz, um 18 Uhr Choraufritt

Sa., 23.12. Punsch und Kekse

16-20 Uhr im GRÄTZLherz, (Kinder-)Punsch, Glühwein,
Würstel etc. für den guten Zweck

Mi., 27.12. GRÄTZLtratsch

15-17 Uhr im GRÄTZLherz

Do., 28.12. Spieleabend

16-22 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen,
Spiele mitbringen & ausborgen

Jänner

Mi., 3.01. GRÄTZLtratsch

15-17 Uhr im GRÄTZLherz

Do., 4.01. Meditationsgruppe

19-20:30 h im GRÄTZLherz, Meditationskurs, Sieglinde Gasser,
Web: ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Mi., 10.01. ACH! Vernetzung

10 Uhr im Hotel Maximilian, siehe Seite 22

Do., 11.01. Gesundheits- und Sozialvernetzung

18-19:30h im GRÄTZLherz, siehe Seite 20

Do., 11.01. Spieleabend

18:30-22 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen,
Spiele mitbringen & ausborgen

Fr., 12.01. Mikro & Makrokosmos

19 Uhr im GRÄTZLherz, Kulturfreitag, mit Nani Fulmek, Erich
Schopf, Barbara Jung & Albert Reifert siehe Seite 22

Do., 18.01. Meditationsgruppe

19-20:30h im GRÄTZLherz, Meditationskurs, Sieglinde Gasser,
Web: ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Mi., 24.01. GRÄTZLtratsch

15-17 Uhr im GRÄTZLherz

Do., 25.01. Spieleabend

18:30-22 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbrin-
gen & ausborgen

Fr., 26.01. Selbsterfahrungsraum

19-21h im GRÄTZLherz, mit Christian Zabini, Anm.: 0676 44
67 266

Sa., 27.01 Puppentheater

14 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 24

Sa., 27.01. Stoffpuppen selbst machen

16 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 24

Februar

Fr., 2.02. Maria Rank Trio - Mood Indigo

19 Uhr im GRÄTZLherz, Kulturfreitag, siehe Seite 22

Do., 8.02. Meditationsgruppe

19-20:30 h im GRÄTZLherz, Meditationskurs, Sieglinde Gasser,
Web: ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Mi., 14.02. ACH! Vernetzung

10 Uhr im Hotel Maximilian, siehe Seite 22

Do., 15.02. Spieleabend

18:30-22 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen,
Spiele mitbringen & ausborgen

Do., 22.02. Meditationsgruppe

19-20:30 h im GRÄTZLherz, Meditationskurs, Sieglinde Gasser,
Web: ayurveda.at, Anm.: info@ayurveda.at

Fr., 23.02. Selbsterfahrungsraum

19-21h im GRÄTZLherz, mit Christian Zabini,
Anm.: 0676 44 67 266

Sa., 24.02. Gesundheitsmesse

10-16 Uhr im GRÄTZLherz, siehe Seite 20

Mo., 26.02. bis Fr., 1.03. GESUNDHEITSWOCHE

Täglich im GRÄTZLherz, siehe Seite 20

Do., 29.02. Spieleabend

18:30-22 h im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen,
Spiele mitbringen & ausborgen



**Nichts mehr
verpassen!**
Melden Sie sich hier
für den GRÄTZLeben
Newsletter an!



HIETZINGER GESUNDHEITS- MESSE

24. Februar 2024

10-16 Uhr im GRÄTZLherz

Mo., 26.02 bis Fr., 01.03

täglich verschiedene Angebote:

Vorträge, Workshops, Tag der

Offenen Tür, Schnupperkurse etc.



← Mehr Infos auf www.GRÄTZLeben.at



GRÄTZLeben
HIETZING

GRÄTZLeben

HIETZING



247 musicdesign.com



Korkisch



Bewegung
Tanz
Yoga



DIABETOLOGIE HIETZING
DR. MARLIES FRANK

Dr. Kerstin Schallaböck
Ärztin für Allgemeinmedizin

Entdecke Schönheit
PRIVATPRAXIS FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE
UND MEDIZINISCHE ÄSTHETIK



MIXTUREN
von
Dr. Niki Sommer



weitblick
architektur



das kistert
...voll Österreich



TÊTE À TEE
www.teesalon.at

RAHMEN KUNST
VERONIKA KORBEI

die Villa
INTERIOR & LIVING

M2

Kunsthandel Widder



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!